GROTHE
an urmet company

1090/657
16 KANAL-DVR-SYSTEM
MULTIPLEXER, NETZWERK

MV890657 12/05
(LBT7860)

1090/657

16 KANAL DVR-SYSTEM MIT INTEGRIERTREM MULTIPLEXER UND NETZWERKANBINDUNG

Bedienungsanleitung

INHALTSVERZEICHNIS

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN 4
1.1 PRODUKTBESCHREIBUNG 4
1.1.1 ALLGEMEINE MERKMALE 4
1.2 ÖFFNEN DER VERPACKUNG 4
1.2.1 INHALT DER VERPACKUNG 4
1.3 WARNHINWEISE 4
1.3.1 VERSORGUNG 4
1.3.2 SICHERHEITSMASSNAHMEN 4
1.3.3 VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER INSTALLATION 5
1.3.4 REINIGUNG DES GERÄTS 5
1.3.5 FESTPLATTE (HARD DISK) 5
1.3.6 COPYRIGHT 5
2 TEILEBESCHREIBUNG 6
2.1 FRONTTAFEL 6
2.2 RÜCKWAND 8
2.3 IR-FERNBEDIENUNG 9
2.3.1 BATTERIEN 9
3 ANSCHLÜSSE 10
3.1 ANSCHLÜSSE ALARMEINGANG/-AUSGANG 10
3.2 ANSCHLUSS DER EXTERNEN ALARMKARTE 10
3.3 SENSOR 10
3.4 ANSCHLUSS DES SERIELLEN PORTS RS-232 11
3.5 ANSCHLUSS DER KAMERA MIT PTZ-FUNKTION (BSP. EASY DOME) 11
3.6 ANSCHLUSS DER EXTERNEN SERIELLEN KARTE 12
3.7 ANSCHLUSS AN DIE NETZVERSORGUNG 12
4 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN 13
4.1 SYMBOLIK 13
4.2 EIN- UND AUSSCHALTEN 13
5 DVR-FUNKTIONEN 14
5.1 AUFZEICHNUNG 14
5.2 WIEDERGABE 15
5.3 BILD-IN-BILD 17
5.4 BILDSTOPP IM MODUS MULTIBILDSCHIRM 17
5.5 BILDSTOPP IM MODUS GANZER BILDSCHIRM 18
5.6 SEQUENZ-MODUS 18
5.7 PAN / TILT (SCHWENKEN) 18
5.8 ZOOM 19
5.9 MODUS MULTI-BILDSCHIRM 19
5.9.1 MODUS 4 KANÄLE 19
5.9.2 MODUS 9 KANÄLE 20
5.9.3 MODUS 16 KANÄLE 20
5.10 BLOCKIERUNG DER TASTEN 20
6 KENNWORT 21
7 MENÜBESCHREIBUNG 22
7.1 MENÜ KAMERAS 22
7.1.1 TITEL DER KAMERAS 23
7.1.2 FARBE DER KAMERAS 23
7.1.3 MOTION DETECTION 24
7.1.4 AKTIVE KAMERAS 25

7.2 MENÜ DATUM / UHRZEIT 26
7.3 MENÜ AUFZEICHNUNG 26
7.4 MENÜ DER VERWALTUNG DER FESTPLATTE 27
7.4.1 HARD DISK LÖSCHEN 28
7.4.2 INFORMATIONEN DER HARD DISK 28
7.5 VERSCHIEDENE MENÜS 29
7.5.1 SUMMER 29
7.5.2 ALARME 30
7.5.3 DAUER DER ANZEIGEN 30
7.5.4 TELEMETRIE 31
7.5.5 RS485 BAUDRATE 32
7.5.6 PASSWORT 32
7.6 MENÜ NETZWERK 33
7.7 MENÜ STANDARDEINSTELLUNGEN 34
7.8 LANGUE / SPRACHE 34
8 REMOTE-SOFTWARE 35
8.1 INSTALLATION UND KONFIGURATION 35
8.2 FUNKTIONSWEISE DER SOFTWARE 35
8.3 KONFIGURATION DER SOFTWARE 36
8.4 KONFIGURATION DER PTZ-KAMERA AUS DER FERNE 37
8.5 SCHNITTSTELLE DER FERNWIEDERGABE 37
8.5.1 STEUERTASTEN 38
9 EINSATZ MIT INTERNET 39
9.1 ADSL-ANSCHLUSS 39
9.2 ADSL-ROUTER 40
9.3 TCP-ANSCHLÜSSE 40
10 MERKMALE 41
10.1 MAXIMALE AUFZEICHNUNGSZEITEN MIT HARD DISK MIT 160 GB 41
10.2 TECHNISCHE DATEN 41

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Dokument beschreibt die Installation und den Einsatz des Modells des digitalen Videorecorders von URMET Domus S.p.A. Karte 1090/657.

1.1 PRODUKTBESCHREIBUNG

Das Produkt URMET Domus S.p.A ist ein unabhängiger digitaler Videorecorder, der die Aufnahmen mehrerer Kameras auf der internen Festplatte aufzeichnen kann, während gleichzeitig die Bilder „live“ wiedergegeben werden.

1.1.1 ALLGEMEINE MERKMALE

- 16 Kanäle des mehrteiligen Videoeingangs.
- 2 Kanäle des mehrteiligen Videoausgangs.
- 16 Eingänge für Alarmsensoren.
- 1 Relaisausgang des Alarms
- 1 Schnittstelle Network 10/100 BaseT.
- Ein Kommunikationsport RS485/ 232.
- Eine auf ausziehbarer Lade installierte Festplatte.
- Ein sekundärer IDE-Port (für zukünftige Einsätze).
- Bildaufzeichnung im JPEG-Format.
- Frontale Bedienungen.
- IR-Fernbedienung mit 41 Tasten.
- Konfigurationsmenü in italienischer/englischer Sprache.
- Kompakte Abmessungen.

1.2 ÖFFNEN DER VERPACKUNG

Überprüfen, ob die Verpackung und der Inhalt keine erkennbaren Schäden aufweisen. Fehlen Teile oder erweisen diese sich als beschädigt, unmittelbar den Händler kontaktieren. In diesen Fällen nicht versuchen, das Gerät zu verwenden. Muss das Produkt an den Lieferanten zurückgeschickt werden, vergewissern Sie sich, dass dies in der Originalverpackung geschieht.

1.2.1 INHALT DER VERPACKUNG

- DVR mit ausziehbarer, bereits installierter Festplatte.
- Netzkabel: mit italienischem dreipoligen Stecker und Schukostecker.
- Bedienungsanleitung.
- IR-Fernbedienung (einschließlich zwei Batterien Größe AAA).
- 2 Schlüssel zum Entfernen der Lade mit der Festplatte.
- Befestigungsschrauben der Festplatte.
- Verbinder für seriellen Anschluss mit 9 Pins.
- Externe Alarmkarte mit 25 Pins.
- CD ROM mit der Anzeige-Software.

☞Beachten
Die Zusammensetzung der in der Lieferung enthaltenen Zubehörteile kann ohne Vorankündigung geändert werden.

1.3 WARNHINWEISE

1.3.1 VERSORGUNG

- Dieses Gerät ist mit einer Netzspannung zwischen 100 und 240 VCA zu versorgen. Den Wert der Versorgungsspannung überprüfen, an die es angeschlossen werden soll.
- Um das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen, den Stecker fassen und vermeiden, am Kabel zu ziehen.

1.3.2 SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Um dem Risiko von Brand und Stromschlägen vorzubeugen, das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.
- Um dem Risiko von Brand und Stromschlägen vorzubeugen, vermeiden, dass Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Sollte dies dennoch geschehen, das Gerät vom Versorgungsnetz trennen und von Fachpersonal kontrollieren lassen.
- Auf keinen Fall darf das Gerät geöffnet werden. Wenden Sie sich wegen jeglicher Reparaturarbeiten an Fachpersonal oder kontaktieren Sie das Kundendienstzentrum.

1.3.3 VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER INSTALLATION

- **Um der Überwärmung des Geräts und sich daraus ergebenden Funktionsstörungen vorzubeugen, dieses in einer Position installieren, die den Durchgang der Luft über die auf dem Gehäuse vorgesehenen Öffnungen gestattet. Vergewissern Sie sich bei Installationen in einem Rack, dass mindestens 5 cm Freiraum vorliegen. Aus demselben Grund darf das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Radiatoren oder Heißluftleitungen oder in Positionen mit direkter Sonneneinstrahlung installiert werden und auch nicht in Räumen mit übermäßiger Staubbildung, mechanischen Erschütterungen oder Stoßgefahr.**
- Auf dem Gerät keine schweren Gegenstände abstellen oder solche, die Wärme erzeugen, da dies das Gehäuse beschädigen oder die Innentemperatur erhöhen und so zu Funktionsstörungen führen könnte.
- Keine Magneten oder magnetisierte Gegenstände in die Nähe des Geräts bringen, da dies Funktionsstörungen verursachen könnte.
- Das Gerät nicht unmittelbar nach dem Transport von einem kühlen an einen warmen Ort oder umgekehrt in Betrieb nehmen. Im Durchschnitt sind drei Stunden abzuwarten: Dieser Zeitraum ist erforderlich, damit das Gerät sich an die neue Umgebung gewöhnen kann (Temperatur, Feuchtigkeit, etc.)

1.3.4 REINIGUNG DES GERÄTS

- Keine flüchtigen Flüssigkeiten wie Benzin, Alkohol, Lösungsmittel o.ä. oder chemisch behandelte Tücher für die Reinigung des Geräts verwenden, da dies die Beschaffenheit der Oberfläche beschädigen kann.

1.3.5 FESTPLATTE (HARD DISK)

- Die auf diesem Gerät installierte Festplatte reagiert empfindlich auf Stöße, Temperaturschwankungen und Erschütterungen. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise könnte außer zu Funktionsstörungen auch zum Verlust der auf der Festplatte enthaltenen Daten führen.
- Bei Reparaturarbeiten ist es empfehlenswert, bevor sie das Gerät zum Kundendienst bringen, wichtige Daten zu speichern. Das Unternehmen URMET Domus haftet nicht für Schäden oder den Verlust der gespeicherten Daten.

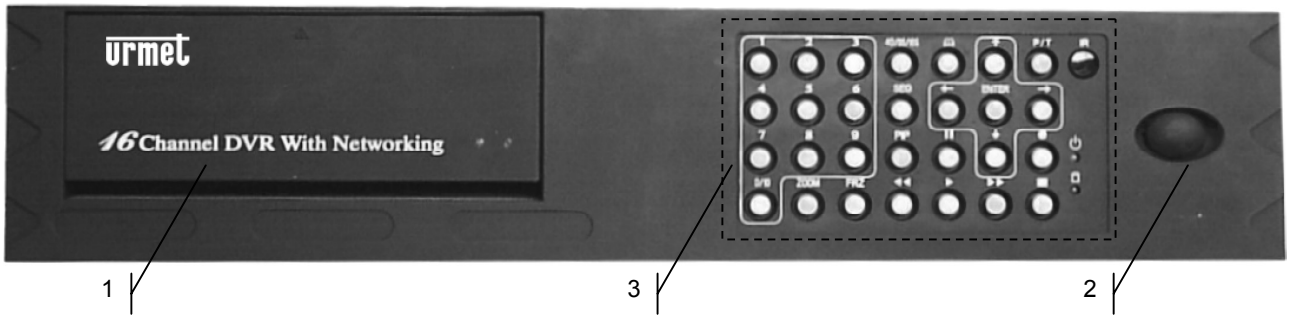
1.3.6 COPYRIGHT

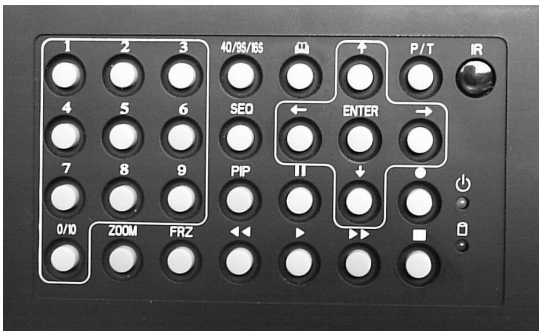
- Der digitale Videorecorder 1090/657 ist ein Gerät für TVCC-Systeme. Die Aufzeichnung der Bilder unterliegt den geltenden Bestimmungen. Außerdem ist die Aufzeichnung von durch Copyright geschützten Bildern untersagt.

2 TEILEBESCHREIBUNG

2.1 FRONTTAFEL

Geschlossene Klappe

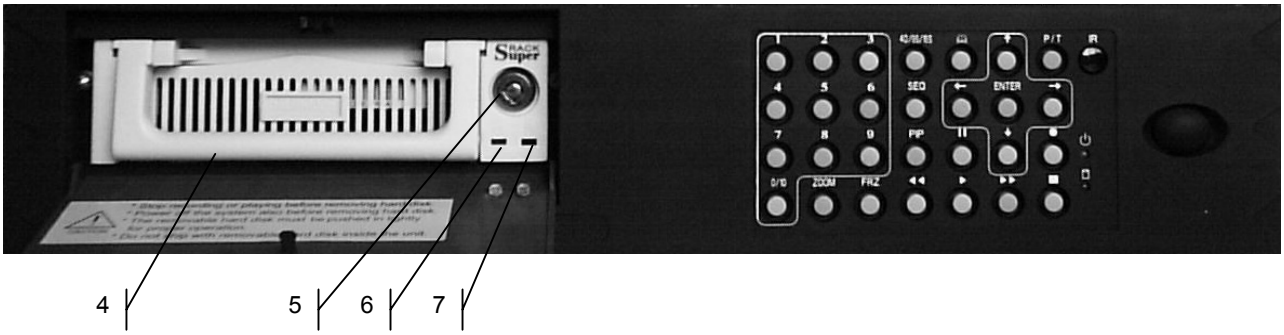




ID	BESCHREIBUNG	
1	Klappe: Ästhetische Funktion und Schutz der Festplatte	
2	Schalter zum Ein-/Ausschalten	
3		Empfänger der von der Fernbedienung gesandten IR-Signale
		Ledanzeige der Versorgung
		Ledanzeige der Aufzeichnung auf die Festplatte
	0/10/9	Auswahl der Eingänge 1 ÷ 16 und Zahleneingabe
	4Q/9S/16S	Auswahl der Multi-Bildschirm-Funktion mit 4/9/16 Kanälen
	SEQ	Aktiviert die Sequenz-Funktion
	P/T	Aktiviert den Modus Pan / Tilt control
	PIP	Aktiviert den Modus PIP (picture in picture)
	ZOOM	Verringert oder erhöht den Zoom des angezeigten Bildes
	FRZ	Friert den Kanal auf live ein
	🕮	Zeigt die Menüoptionen an oder kehrt auf eine untere Ebene des Menüs zurück
	↑↓←→	Richtungstasten
	Enter	Bestätigungstaste
	||	Taste des Bildstopps. Zum Wiedereinschalten der Wiedergabe drücken Sie ?
	•	Aufnahmetaste
	■	Taste zum Stoppen der Aufzeichnung und der Wiedergabe
	►	Wiedergabetaste. Ein weiteres Drücken der Taste startet die Wiedergabe rückwärts bei normaler Geschwindigkeit
	◄◄	Rew-Taste. Gestattet die schnelle Wiedergabe der Bilder rückwärts
	►►	Forward-Taste. Gestattet die schnelle Wiedergabe der Bilder

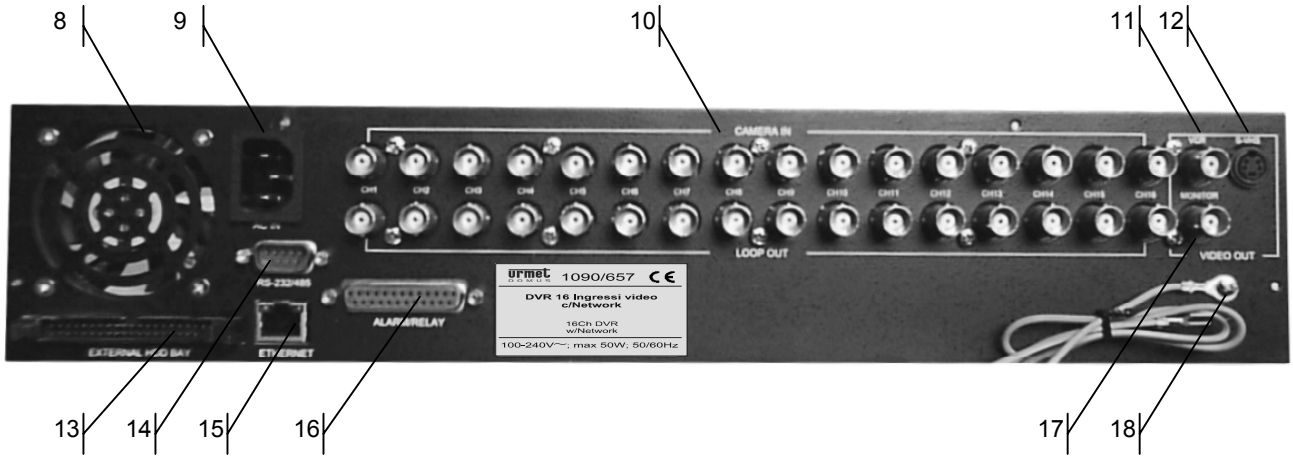
Geöffnete Klappe

Für den Zugriff auf die Festplatte ist es erforderlich, die Klappe zu öffnen, indem Sie einen leichten Druck auf das Symbol "▲" ausüben.



ID	EINZELTEIL	BESCHREIBUNG
4		**Ausziehbare Lade der Festplatte:** Enthält die Bildspeichereinheit. Die Lade NICHT herausziehen, während das Gerät mit Strom versorgt wird: Die Festplatte und der DVR könnten beschädigt werden!
5		**Verriegelung der ausziehbaren Lade:** Sicherheitsverriegelung der ausziehbaren Lade
6		**Led Festplatte ON:** zeigt an, dass die Festplatte versorgt wird
7		**Led Festplatte ON:** zeigt an, dass die Festplatte im Einsatz ist

2.2 RÜCKWAND



ID	BESCHREIBUNG
8	**Lüftungsausgang:** vermeiden Sie es, den Luftdurchlass zu versperren – das Gerät könnte beschädigt werden.
9	**Netzstecker:** das in der Lieferung enthaltene Kabel für die Versorgung des Geräts verwenden
10	**BNC-Verbinder Videoeingang 1÷16 Kanäle/LOOP-Ausgang**
11	**Ausgang Videorecorder**
12	**Videoausgang Y/C Super VHS (S-Video)**
13	**Verbinder für externe Bay der Festplatte (momentan nicht erhältlich)**
14	**Serieller Anschluss RS-232 / RS485**
15	**Netzstecker RJ45**
16	**Eingänge / Ausgänge Alarme und Relais**
17	**Ausgang Hauptmonitor**
18	**Verbinder zur Masseklemme / zum Massedraht**

2.3 IR-FERNBEDIENUNG

TASTE	BESCHREIBUNG
MENU	Systemeinstellung
P/T	Steuerung der PTZ-Kamera
MODE	Analog zur SHIFT-Taste
MARK	Bildermarkierung
SEARCH	Suche
AUDIO	Audioeingang /-ausgang
SHIFT	Einstellung der Bildposition auf dem Monitor
REC	Aufzeichnung
STOP	Anhalten der Aufzeichnung
ENTER	Bestätigung der Einstellung
▲	Richungstaste nach oben
▼	Richtungstaste nach unten
◄	Richtungstaste nach links
►	Richtungstaste nach rechts
PLAY	Wiedergabe
PAUSE	Pause
REW	Schneller Rücklauf
FF	Schneller Vorlauf
STEP	Schrittweise Wiedergabe
SLOW	Verlangsamte Wiedergabe
4S	4 Split – Multi-Bildschirm-Anzeige mit 4 Kanälen
9S	9 Split – Multi-Bildschirm-Anzeige mit 9 Kanälen
16S	16 Split – Multi-Bildschirm-Anzeige mit 16 Kanälen
OSD	OSD on / off
ZAHLEN 0 ÷ 9	Numerische Funktion
+10	Wählt die Kanäle 10 ÷ 16
FRZ	Bildstopp
SEQ	Sequenz
ZOOM	Verringerung / Erhöhung des Zoom
PIP	Picture in picture

☞BEACHTEN:
Um die Kanäle 1 ÷ 9 auszuwählen, die entsprechenden numerischen Tasten betätigen.
Um die Kanäle 10 ÷ 16 auszuwählen, die Taste "+10" betätigen und anschließend die Taste 0 ÷ 6 für die Auswahl des gewünschten Kanals.

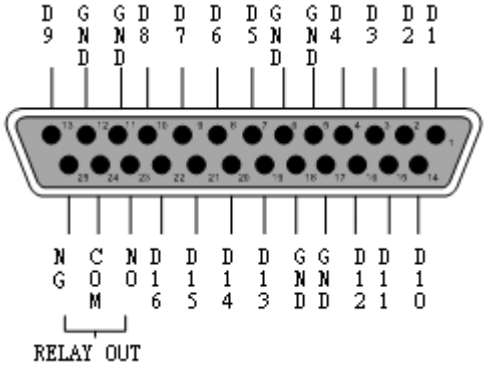
2.3.1 BATTERIEN

Die Fernbedienung wird durch zwei in der Lieferung enthaltene Minibatterien des Typs AAA versorgt. Um diese zu installieren, genügt es, die Abdeckung des Batteriefachs zu verschieben und dann die Batterien gemäß der angegebenen Polarität einzusetzen. Sobald diese eingesetzt sind, die Abdeckung wieder wie vorher anbringen. Zur Verwendung der Fernbedienung, diese in Richtung Empfänger des DVR halten.

Beim Ersetzen der Batterien diese nicht wegwerfen, sondern in den für die Abfalltrennung vorgesehenen Containern entsorgen.

3 ANSCHLÜSSE

3.1 ANSCHLÜSSE ALARMEINGANG/-AUSGANG

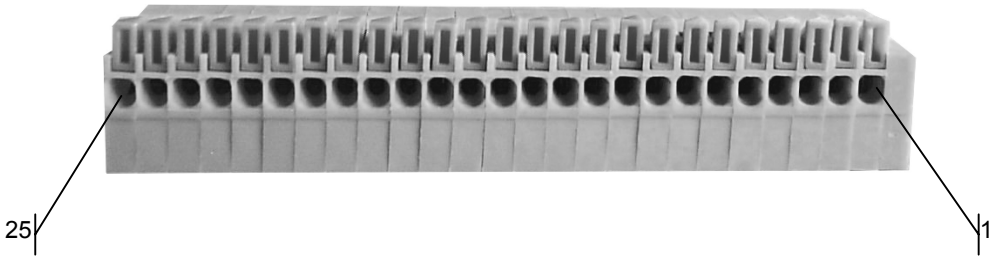


PIN	BESCHREIBUNG	PIN	BESCHREIBUNG	PIN	BESCHREIBUNG	PIN	BESCHREIBUNG	PIN	BESCHREIBUNG
1	D1	6	GND	11	GND	16	D12	21	D15
2	D2	7	D5	12	GND	17	GND	22	D16
3	D3	8	D6	13	D9	18	GND	23	NEIN
4	D4	9	D7	14	D10	19	D13	24	COM
5	GND	10	D8	15	D11	20	D14	25	NG

Alarm IN (ALARM): D1-D16+GND
Relay OUT (RELAY): **COM+NG, COM+NO, COM+NG+NO**

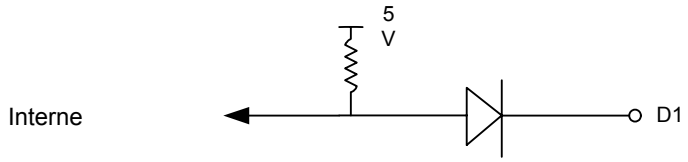
3.2 ANSCHLUSS DER EXTERNEN ALARMKARTE

Um die Installation der Drahtverbindungen des Alarmtyps zu erleichtern, ist der DVR Karte 1090/657 mit einer externen Alarmkarte mit ausziehbarem 25-poligen Klemmenbrett ausgestattet, das an den Anschluss „Alarm Relay“ anzuschließen ist.



3.3 SENSOR

Sensor IN: wenn D1 – D16 sich mit GND im Kurzschluss befindet, wird der Alarm aktiviert.



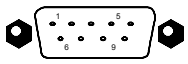
☞ACHTUNG

Vermeiden Sie es, die Eingänge D1-D16 mit Spannungen über 5 Volt zu versorgen, da dies den DVR beschädigen könnte.

3.4 ANSCHLUSS DES SERIELLEN PORTS RS-232

Der Anschluss kann mit PC oder mit DVR über den seriellen Anschluss RS-232 erfolgen. Die Baudrate des Anschlusses R232 beträgt 57600 bps.

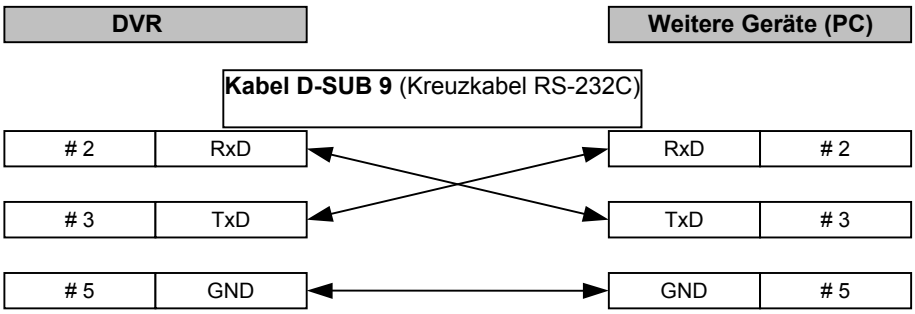
Anz. Pin	Definition
1	NG
2	RxD
3	TxD
4	NG
5	GND
6	NG
7	NG
8	NG
9	NG



RS-232C

ASCII-CODE 1 BYTE

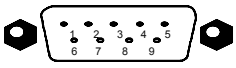
MSD	„D“	PIP	„I“	◀◀	“<”	CH1	“1”	CH5	“5”	CH9	“9”	CH13	“#”	MENU	„M“	OBEN	„U“
FRZ	„F“	P/T	„T“	▶	„P“	CH2	“2”	CH6	“6”	CH10	“0”	CH14	“$”	ENTER	“↵	UNTEN	„J“
SEQ	„Q“	●	„+R“	▶▶	“>”	CH3	“3”	CH7	“7”	CH11	“!”	CH15	“%”	LINKS	„H"		
>ZOOM	„Z“	■	„S“	II	„A“	CH4	“4”	CH8	“8”	CH12	“@”	CH16	“^”	RECHTS	„K“		



3.5 ANSCHLUSS DER KAMERA MIT PTZ-FUNKTION (BSP. EASY DOME)

▷ **RS 485**

Anzahl Pin	Definition
4	SD-
6	SD+

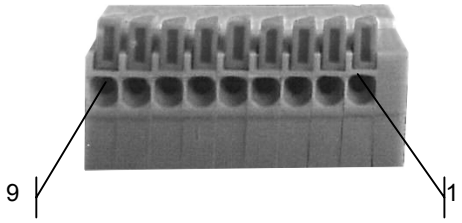


RS-485

D+/D- der PTZ-Kamera an SD+/SD- des DVR anschließen und dann die Steuerung der PTZ-Kamera einstellen.

3.6 ANSCHLUSS DER EXTERNEN SERIELLEN KARTE

Um die Installation der Drahtanschlüsse für Daten zu erleichtern, ist der DVR Karte 1090/657 mit einer externen seriellen Karte ausgestattet, die über ein ausziehbares 9-poliges Klemmenbrett verfügt und an den seriellen Anschluss RS 232 – 485 anzuschließen ist.



3.7 ANSCHLUSS AN DIE NETZVERSORGUNG

Das AC-Netzkabel an den AC-Eingang des DVR anschließen.
Technische Daten der AC-Versorgung: AC-Eingang 110-240 V 50/60 HZ
Vor dem Einschalten des DVR Karte 1090/657 bitte alle Anschlüsse überprüfen.
Nun kann der DVR eingesetzt und konfiguriert werden (siehe entsprechendes Kapitel im Handbuch).

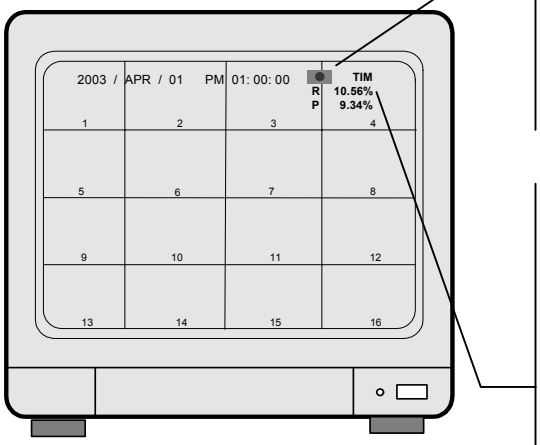
☞ACHTUNG

Es wird empfohlen, das Versorgungskabel nur nach Herstellung aller Anschlüsse anzuschließen.

4 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

Durch mehrmaliges Drücken der Taste „ENTER“ oder „OSD“ im Live-Modus können die Informationen bezüglich des Systems ausgewählt werden, die auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.

4.1 SYMBOLIK



AKTUELLER STATUS DES DVR

→Aufzeichnung
→ Stand-by der Aufzeichnung

→ Stopp
→ Wiedergabe vorwärts
→ Wiedergabe rückwärts
→ Schnelle Wiedergabe vorwärts mit Geschwindigkeit x (1-2-4-8- 16-32-64)
→ Langsame Wiedergabe vorwärts mit Geschwindigkeit x (1/4 ÷ 1/2)
→ Schnelle Wiedergabe rückwärts mit Geschwindigkeit x (64-32-16-8-4-2-1)
→ Langsame Wiedergabe rückwärts mit Geschwindigkeit x (1/2 ÷ 1/4)
→ Pause (vorübergehender Stopp der Wiedergabe)

% HARD DISK

R → Zeigt in % den auf der Festplatte belegten Platz an
P → Zeigt in % an, ab wann die Wiedergabe beginnt

STATUS HARD DISK

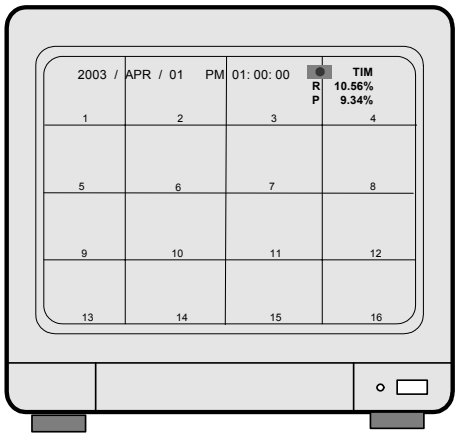
???.?? → Hard disk nicht erkannt
---,-- → Hard disk nicht erfasst

MODUS DER AUFZEICHNUNG

TIM → Kontinuierliche Aufzeichnung
MOT → Aufzeichnung in Motion
ALM → Aufzeichnung in Alarm

4.2 EIN- UND AUSSCHALTEN

Durch Drücken der Taste auf der Fronttafel der Einheit schaltet sich die Kontrollanzeige ein.
Beim Einschalten des DVR-Geräts wird automatisch die Aufzeichnung und die Multi-Bildschirm-Anzeige gestartet wie in der Abbildung unten dargestellt.

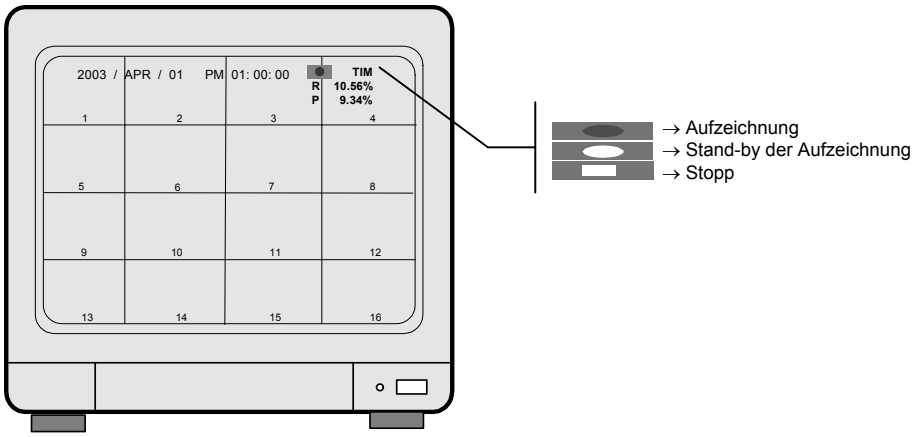


Zum Ausschalten des Geräts drücken Sie die Taste .

5 DVR-FUNKTIONEN

5.1 AUFZEICHNUNG

1. Der DVR geht nach dem Start automatisch in den Aufzeichnungsmodus (REC) über und das Symbol wird auf dem Bildschirm eingeblendet.
   Auf der Fronttafel der Einheit wird der Aufzeichnungsmodus durch das Aufleuchten der Kontrollanzeige angezeigt.
2. Um die Aufzeichnung zu stoppen, die Taste "■" oder "STOP" betätigen.
   Auf dem Bildschirm wird das Symbol angezeigt. Um die Aufzeichnung erneut zu starten, die Taste "●" betätigen.
3. Das Symbol „STAND-BY DER AUFZEICHNUNG" zeigt an, das die Aufzeichnung aktiviert wurde, jedoch keine Aufzeichnung auf der Festplatte vorliegt.
   Dieses Symbol wird unter den folgenden Bedingungen eingeblendet:
   - Keine Bewegung im Modus „AUFZEICHNUNG IN MOTION" erfasst.
   - Keine Bewegung im Modus „AUFZEICHNUNG IN ALLARM" erfasst.
   - Kein Videosignal erfasst.



☞BEACHTEN:

- **Bei fehlender Stromversorgung kehrt der DVR in dem Moment, in dem die Versorgung wieder erfolgt, automatisch in den Aufzeichnungsmodus zurück.**
- **Die Aufzeichnung erfolgt in den folgenden Situationen nicht:**
  1. **Fehlen der Festplatte oder Festplatte defekt**
  2. **Schlüssel der Festplatte nicht in korrekter Position.**
  3. **Während der Wiedergabe.**
  4. **Während der Anzeige der Menüeinstellung.**
  5. **Bei Abwesenheit der Verbindung des Signals der Kamera.**
  6. **Während der Wiedergabe über die Software „Client remote".**

Sollen keine versehentlichen Aufzeichnungen erfolgen, die Klappe öffnen und den Schlüssel der Festplatte in Position „OFF" drehen.

☞BEACHTEN:

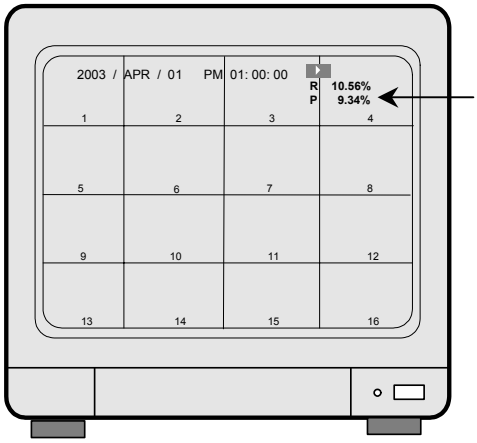
In diesem Fall muss, um die Aufzeichnung wieder korrekt aufzunehmen, der folgende Vorgang ausgeführt werden:

1. **Den Schlüssel der Festplatte wieder in die Position „AN" bringen (die Kontrollanzeige auf der Fronttafel kann sich einschalten, der DVR zeichnet jedoch nicht auf).**
2. **Die Taste betätigen, um die Einheit auszuschalten.**
3. **Die Taste betätigen, um die Einheit wieder einzuschalten.**

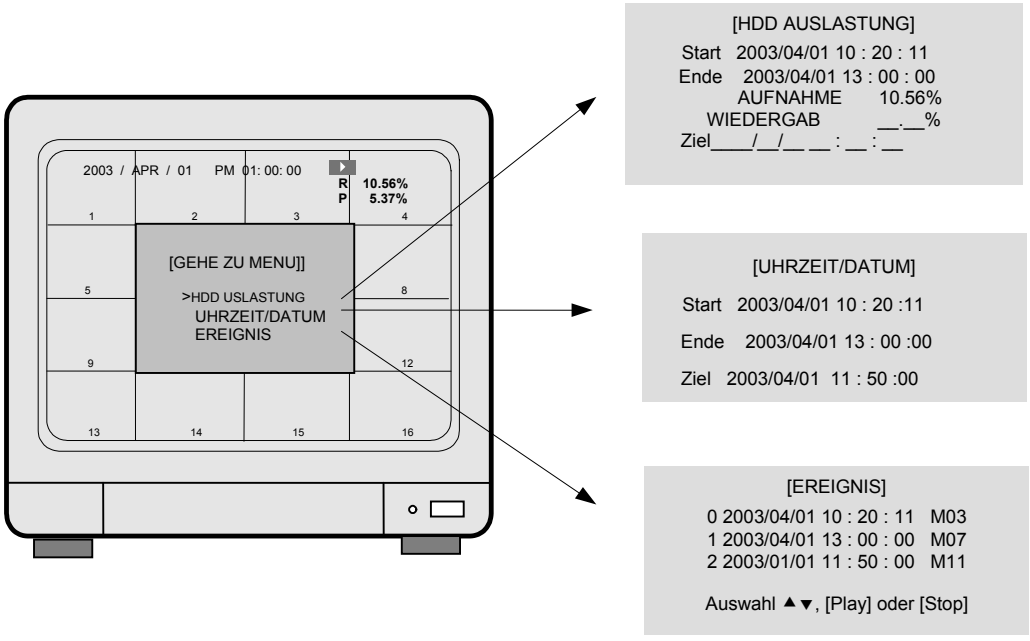
5.2 WIEDERGABE

Der DVR Karte 1090/657 verfügt über zwei Arten der Wiedergabe.

1. Die Taste “PLAY” ► drücken, um die Wiedergabe zu starten: Die Wiedergabe startet automatisch ab der % der Festplatte, die auf dem Monitor mit dem Buchstaben „P“ angegeben wird.



2. Die Taste“ZOOM” und “►” drücken, um das Dialogfenster [MENU RICERCA] einzublenden.
   In diesem Dialogfenster kann der Suchmodus der Aufzeichnung ausgewählt werden, die wiedergegeben werden soll.
   - HDD AUSLASTUNG
   - UHRZEIT/DATUM
   - EREIGNIS

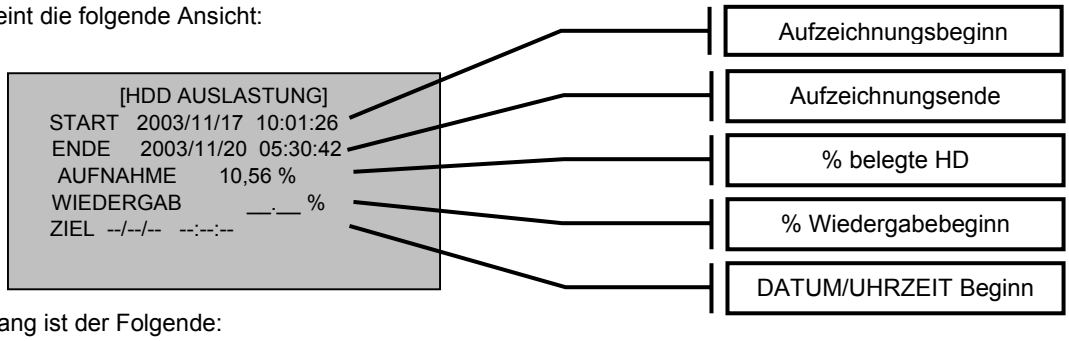

2003 / APR / 01 PM 01: 00: 00
R 10.56%
P 5.37%
[GEHE ZU MENU]]
>HDD USLASTUNG
UHRZEIT/DATUM
EREIGNIS
[HDD AUSLASTUNG]
Start 2003/04/01 10 : 20 : 11
Ende 2003/04/01 13 : 00 : 00
AUFNAHME 10.56%
WIEDERGAB __.__%
Ziel____/__/__ __ : __ : __
[UHRZEIT/DATUM]
Start 2003/04/01 10 : 20 :11
Ende 2003/04/01 13 : 00 :00
Ziel 2003/04/01 11 : 50 :00
[EREIGNIS]
0 2003/04/01 10 : 20 : 11 M03
1 2003/04/01 13 : 00 : 00 M07
2 2003/01/01 11 : 50 : 00 M11
Auswahl ▲▼, [Play] oder [Stop]

Für beide Wiedergabearten kann die schrittweise Wiedergabe erfolgen:

- *Schrittweise Wiedergabe vorwärts* → Drücken Sie die Taste “||” und anschließend die Taste “►►”
- *Schrittweise Wiedergabe rückwärts* → Drücken Sie die Taste “||” und anschließend die Taste “◄◄”

HDD AUSLASTUNG

Um den Menüpunkt „HDD AUSLASTUNG“ auszuwählen, die Tasten “▲,▼” drücken und anschließend die Taste „ENTER“.
Es erscheint die folgende Ansicht:

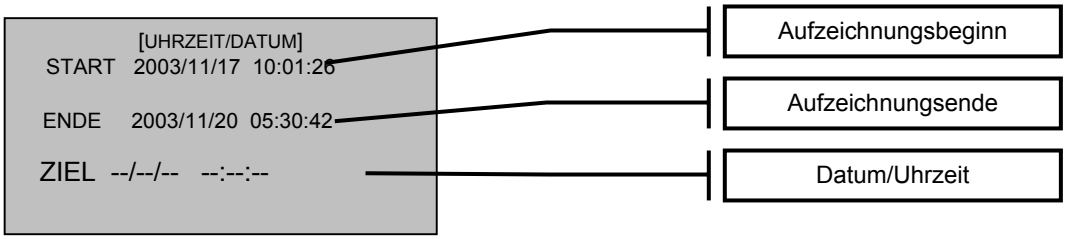


Der Vorgang ist der Folgende:

1. Um den Prozentanteil der Wiedergabe im Feld “ WIEDERGAB ” einzugeben, die numerischen Tasten 0/10-9 verwenden und zur Bestätigung „ENTER“ drücken. Im Feld „ZIEL“ werden die Zeitkoordinaten angegeben, die der eingegebenen % HD entsprechen.
2. Erneut die Taste “ ▸ “PLAY drücken, um die Wiedergabe mit dem eingegebenen Prozentanteil zu starten.

UHRZEIT / DATUM

Um den Menüpunkt „UHRZEIT/DATUM“ auszuwählen, die Tasten “▲,▼” drücken und anschließend die Taste „ENTER“.
Es erscheint die folgende Ansicht:

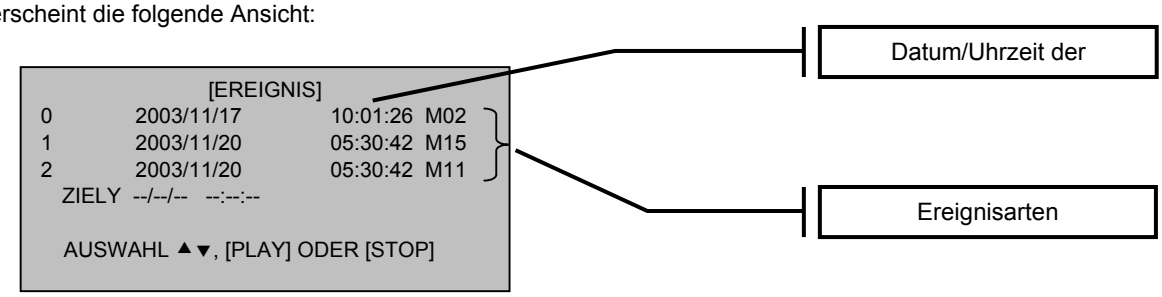


Der Vorgang ist der Folgende:

1. Um Datum und Uhrzeit der Wiedergabe im Feld “ ZIEL ” einzugeben, die Richtungstasten “←↑→↓” verwenden und zur Bestätigung „ENTER“ drücken.
2. Erneut die Taste “ ▸ “PLAY drücken, um die Wiedergabe mit dem Datum und der Uhrzeit, die eingegeben wurden, zu starten.

EREIGNIS

Um den Menüpunkt „EREIGNIS“ auszuwählen, die Tasten “▲,▼” drücken und anschließend die Taste „ENTER“.
Es erscheint die folgende Ansicht:



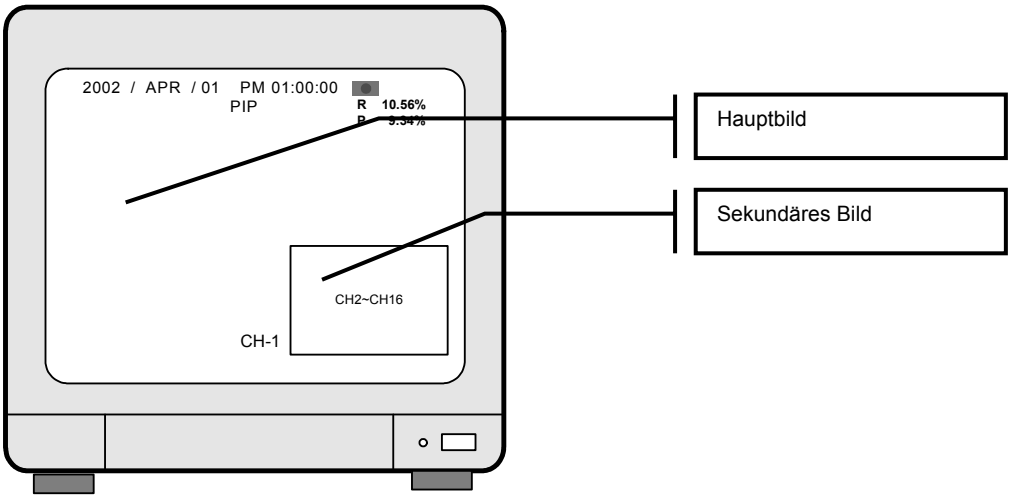
Der Vorgang ist der Folgende:

1. Die Tasten “▲,▼” verwenden, um die Wiedergabe des Ereignisses auszuwählen:
   - M → Bewegung
   - A → Alarm
   - L → Verlust des Videosignals
2. „ENTER“ drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
3. Die Taste “ ▸ “ PLAY drücken, um die Wiedergabe zu starten.

Es können insgesamt höchstens 76 Ereignisse aufgezeichnet werden.

5.3 BILD-IN-BILD

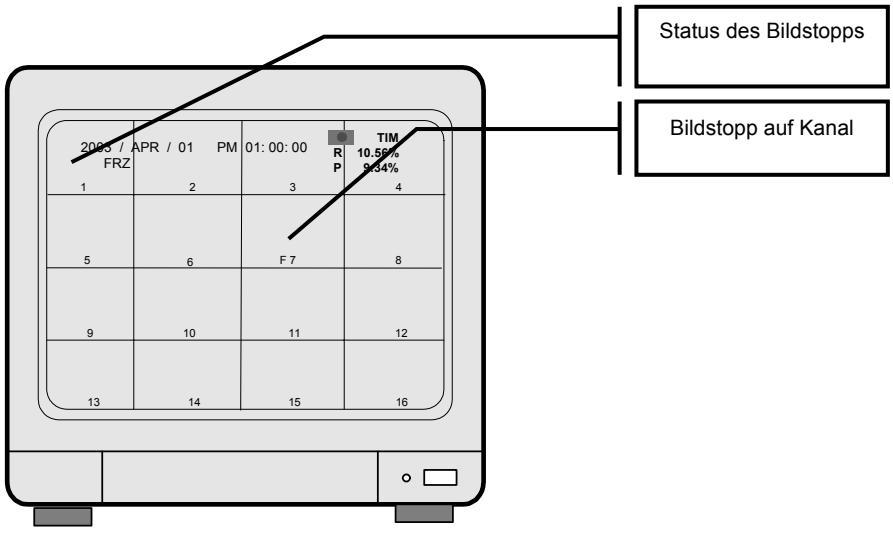
Im Modus „LIVE“ mit Anzeige des gesamten Bildschirms gelangt man durch Drücken der Taste „PIP“ von der DVR-Einheit oder der Kamera aus in den Modus „BILD-IN-BILD“.
Die folgende Ansicht erscheint:



Das sekundäre Bild erscheint als Sequenz. Die Kanalwähler 1÷16 auswählen, um das Hauptbild zu ändern.
Durch Drücken der Taste „SEQ“ wird das Hauptbild zur Sequenz.

5.4 BILDSTOPP IM MODUS MULTIBILDSCHIRM

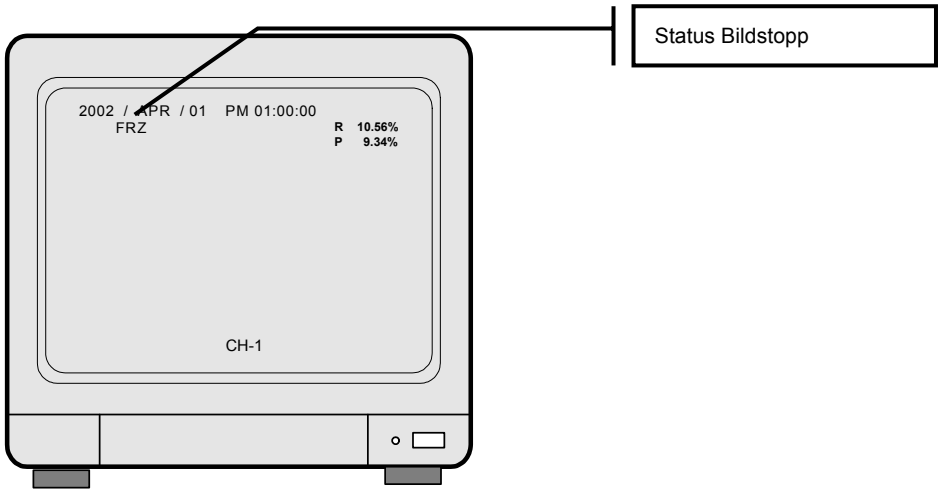
Im Modus der Multi-Bildschirm-Anzeige die Taste „FRZ“ drücken, um die Funktion des Bildstopps zu aktivieren. Im oberen Teil des Bildschirms wird die Schrift „FRZ“ eingeblendet wie in der untenstehenden Darstellung:



- Mit den numerischen Tasten 1÷16 den Kanal auswählen, auf dem der Bildstopp erfolgen soll. Der ausgewählte Kanal wird mit dem Buchstaben „F“ gekennzeichnet.
- Um den Bildstopp zu unterbrechen, erneut denselben Kanal betätigen.
- Um die Funktion des Bildstopps zu deaktivieren, erneut die Taste „FRZ“ drücken.

5.5 BILDSTOPP IM MODUS GANZER BILDSCHIRM

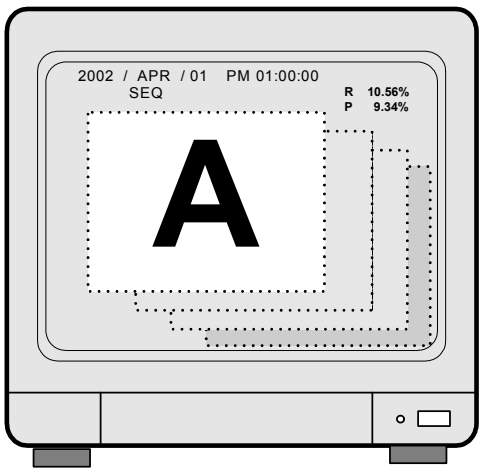
Im Modus der Anzeige auf dem ganzen Bildschirm die Taste „FRZ“ drücken, um die Funktion des Bildstopps zu aktivieren. Im oberen Teil des Bildschirms wird die Schrift „FRZ“ eingeblendet wie in der untenstehenden Darstellung:



- Um den Bildstopp zu aktivieren, den gewünschten Kanal mit den numerischen Tasten 1÷16 auswählen und anschließend die Taste „FRZ“ drücken.
- Um den Bildstopp zu unterbrechen, erneut denselben Kanal betätigen.

5.6 SEQUENZ-MODUS

Um den Sequenzmodus der einzelnen Videokanäle zu aktivieren, die Taste „SEQ“ drücken.



Die folgende Ansicht erscheint:

- Um den Sequenzmodus zu unterbrechen, erneut den Kanal „SEQ“ drücken.
- Für den manuellen Sequenzmodus die Tasten “← →” im Modus Multi-Bildschirm drücken.

5.7 PAN / TILT (SCHWENKEN)

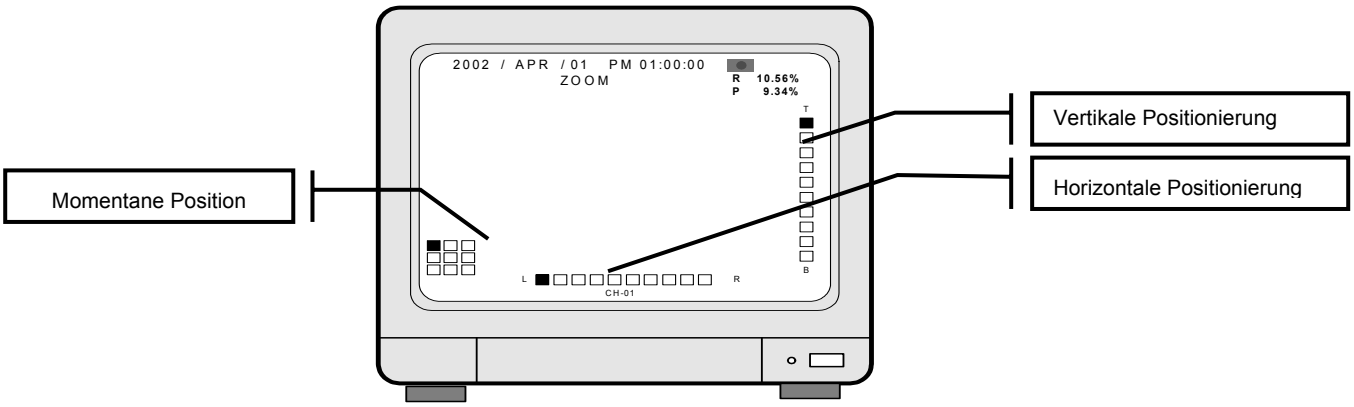
Der DVR Karte 1090/657 überträgt standardmäßig im Protokollmodus „PELCO D” mit 9600 bps (siehe Kap.7.5.4).
Durch Drücken der Taste „P/T” gelangt man in den Modus Pan / Tilt control und auf dem Monitor erscheint eine wie folgt strukturierte Folge:

Die Tasten “↑↓” verwenden, um die ID der Kamera auszuwählen.
Die Tasten “← →” betätigen, um den an die Kamera zu sendenden Befehl auszuwählen.
Die Taste “ENTER” drücken, um den Befehl an die “Dome”-Kamera zu senden.
Die Taste „P/T“ drücken, um den Modus Pan / Tilt control zu verlassen.

PAN: horizontale Bewegung
TILT: vertikale Bewegung

5.8 ZOOM

Im Modus der Anzeige auf dem ganzen Bildschirm die Taste „ZOOM“ drücken, um in den Modus Zoom zu gelangen. Die folgende Ansicht erscheint:



- Die Richtungstasten “←↑→↓” benutzen, um die Position des vergrößerten Bereichs zu ändern.
- Durch erneutes Drücken der Taste „ZOOM“ verlässt man den Modus Zoom und kehrt zur normalen Anzeige zurück.

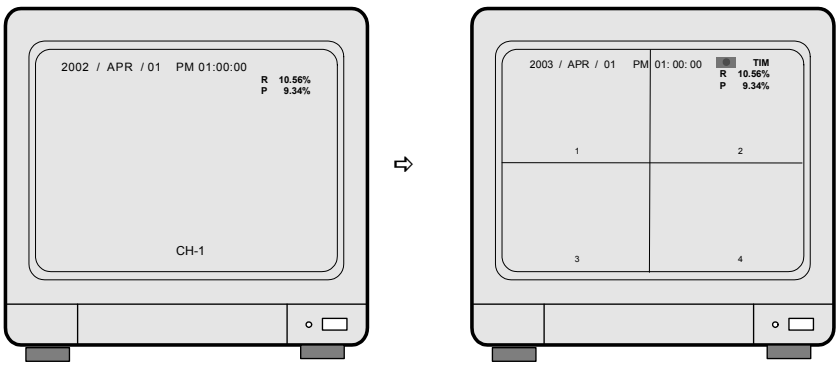
5.9 MODUS MULTI-BILDSCHIRM

Die Einheit DVR Karte 1090/657 verfügt über die folgenden Modi der Multi-Bildschirm-Anzeige:

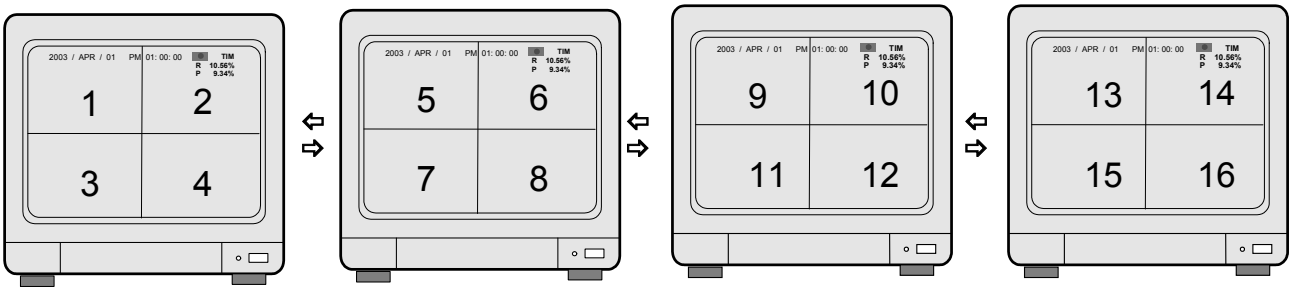
- 4 Kanäle.
- 9 Kanäle.
- 16 Kanäle.

5.9.1 MODUS 4 KANÄLE

Durch einmaliges Drücken der Taste „4Q/9S/16S“ wird der Modus der Multi-Bildschirm-Anzeige mit 4 Kanälen aktiviert wie unten dargestellt:



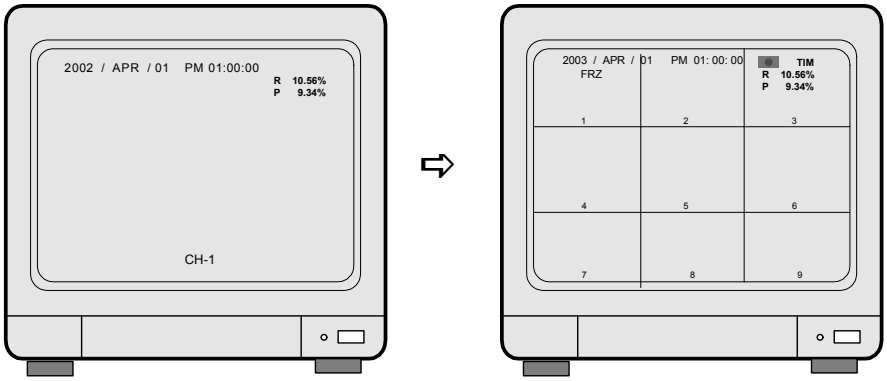
Es können die anzuzeigenden Kanäle in 4er-Gruppen durch Betätigen der Richtungstasten “← , →” ausgewählt werden.



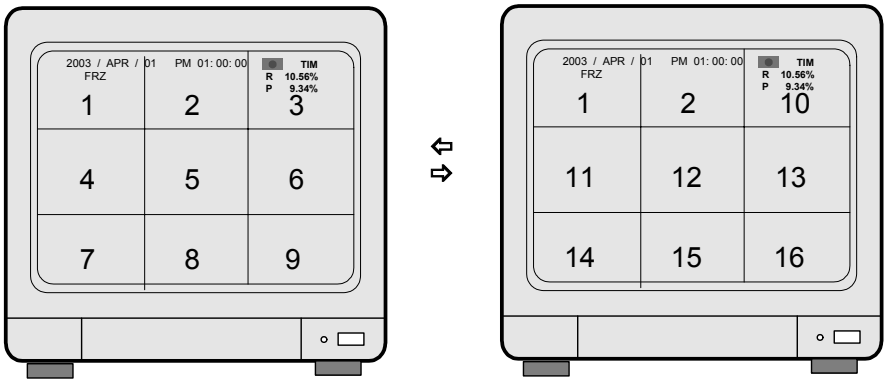
Um den Modus mit 4 Kanälen zu verlassen, wiederholt die Taste „4Q/9S/16S“ drücken.

5.9.2 MODUS 9 KANÄLE

Durch zweimaliges Drücken der Taste „4Q/9S/16S“ wird der Modus der Multi-Bildschirm-Anzeige mit 9 Kanälen aktiviert wie unten dargestellt:



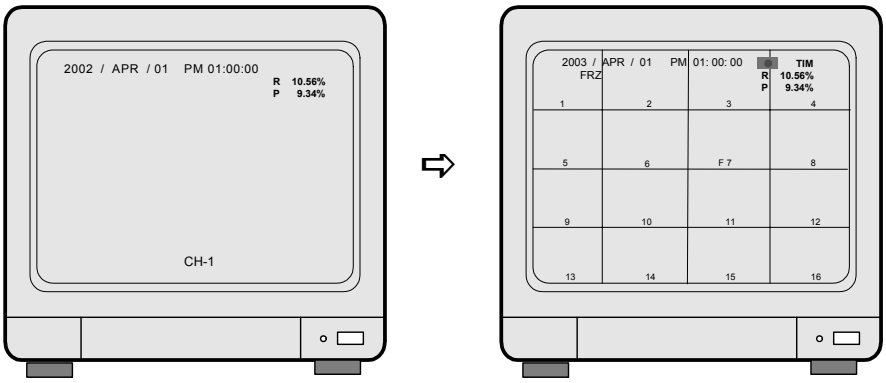
Es können die anzuzeigenden Kanäle in 9er-Gruppen durch Betätigen der Richtungstasten “← , →” ausgewählt werden.



Um den Modus mit 9 Kanälen zu verlassen, wiederholt die Taste „4Q/9S/16S“ drücken.

5.9.3 MODUS 16 KANÄLE

Durch dreimaliges Drücken der Taste „4Q/9S/16S“ wird der Modus der Multi-Bildschirm-Anzeige mit 16 Kanälen aktiviert wie unten dargestellt:



Um den Modus mit 16 Kanälen zu verlassen, die Taste „4Q/9S/16S“ drücken.

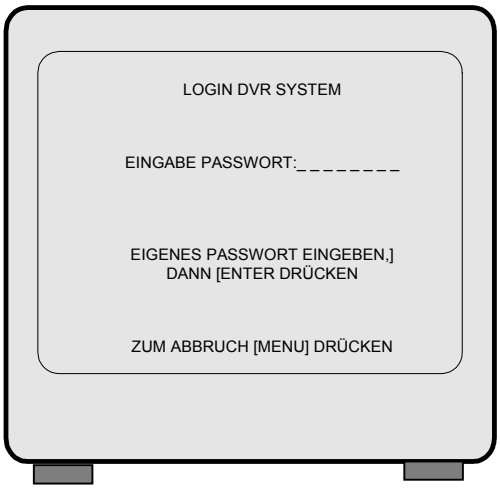
5.10 BLOCKIERUNG DER TASTEN

Die folgenden Tasten können blockiert werden: “PLAY – STOP – REC – MENU”.
Der Vorgang ist der Folgende:

1. Der Reihenfolge nach die Tasten „4 – 2 – 6 – 8 – ENTER“ drücken: Die Led der Versorgung ⏻ blinkt.
2. Um die Blockierung der Tasten aufzuheben, erneut die folgenden Tasten betätigen: “4 – 2 – 6 – 8 – ENTER”.

6 KENNWORT

Durch Drücken der Taste "🕮" erscheint die folgende Ansicht und die Eingabe eines Kennworts wird verlangt.



Der Vorgang ist der Folgende:

1. Die numerischen Tasten 0÷9 betätigen, um das Kennwort einzugeben.
2. Nach der Eingabe des Kennworts die Taste „ENTER" drücken, um Zugriff auf das System zu erhalten.

☞BEACHTEN:

- **ES EXISTIERT KEIN VORDEFINIERTES KENNWORT. DIE TASTE „ENTER" DRÜCKEN, UM ZUGRIFF AUF DAS SYSTEM ZU ERHALTEN.**
- **Ist das eingegebene Kennwort korrekt, wird die folgende Meldung angezeigt: „PASSWORT OK".**
- **Sobald das Kennwort eingegeben wurde, kann nicht mehr zum Standard-Kennwort (d.h. kein Kennwort) zurückgekehrt werden.**
- **Es wird empfohlen, das Kennwort nach dem ersten Start zu ändern (siehe Kapitel 7.5.6).**
- **Sollten Sie das Kennwort vergessen, wenden Sie sich an den Customer Service URMET Domus SpA.**

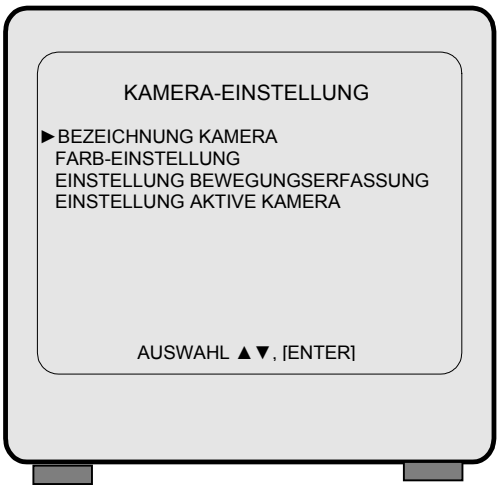
7 MENÜBESCHREIBUNG

Sobald das Kennwort korrekt eingegben wurde, erscheint auf dem Monitor die Ansicht des Hauptmenüs:

Die Tasten "↑↓" verwenden, um sich innerhalb des Menüs zu bewegen und sich auf dem betreffenden Menüpunkt zu positionieren, der mit dem Cursor "►" angegeben wird.
Die Taste "ENTER" drücken, um zum ausgewählten Menüpunkt zu gelangen.
Die Taste "🕮" betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

7.1 MENÜ KAMERAS

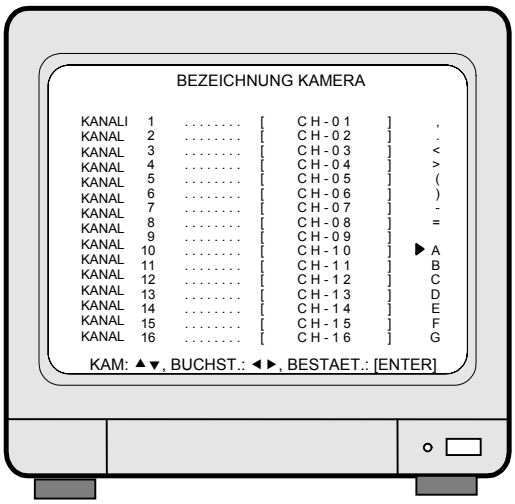
Durch Auswahl des Menüs „KAMERA-EINSTELLUNG" erscheint die folgende Ansicht:



Die Tasten "↑↓" verwenden, um sich innerhalb des Menüs zu bewegen und sich auf dem betreffenden Menüpunkt zu positionieren, der mit dem Cursor "►" angegeben wird.
Die Taste "ENTER" drücken, um zum ausgewählten Menüpunkt zu gelangen.
Die Taste "🕮" betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

7.1.1 TITEL DER KAMERAS

Durch Auswahl des Menüs „BEZEICHNUNG KAMERA“ erscheint die folgende Ansicht:


BEZEICHNUNG KAMERA
KANALI 1 ..... [CH-01] ,
KANAL 2 ..... [CH-02] .
KANAL 3 ..... [CH-03] <
KANAL 4 ..... [CH-04] >
KANAL 5 ..... [CH-05] (
KANAL 6 ..... [CH-06])
KANAL 7 ..... [CH-07] -
KANAL 8 ..... [CH-08] =
KANAL 9 ..... [CH-09]
KANAL 10 ..... [CH-10] ▶ A
KANAL 11 ..... [CH-11] B
KANAL 12 ..... [CH-12] C
KANAL 13 ..... [CH-13] D
KANAL 14 ..... [CH-14] E
KANAL 15 ..... [CH-15] F
KANAL 16 ..... [CH-16] G
KAM: ▲▼, BUCHST.: ◄►, BESTAET.: [ENTER]

Der Titel der jedem Kanal entsprechenden Kamera kann geändert werden.
Die Tasten “↑↓” verwenden, um den Eingang der Kamera auszuwählen.
Die Tasten “← →” betätigen, um die Zeichen zu ändern.
Die Taste “ENTER” drücken, um die Position des blinkenden Cursors “■” auf den Zeichen zu verschieben.
Die Taste “🕮” betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

7.1.2 FARBE DER KAMERAS

Durch Auswahl des Untermenüs „EINSTELLUNG FARB-KAMERA“ erscheint die folgende Ansicht:

Die Tasten “↑↓” verwenden, um den betreffenden Menüpunkt auszuwählen.
Die Tasten “← →” betätigen, um den Wert zu ändern.
Die Taste “🕮” betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

KANALNUMMER

Auswahl der Videoeingänge.

HELLIGKEIT

Gestattet die Einstellung der Helligkeit.
Es kann ein Wert zwischen -31 ÷+32 gewählt werden.

KONTRAST

Gestattet die Einstellung des Kontrasts.
Es kann ein Wert zwischen -31 ÷+32 gewählt werden.

SÄTTIGUNG

Gestattet die Einstellung der Helligkeit.
Es kann ein Wert zwischen -20 ÷+32 gewählt werden.

FARBE

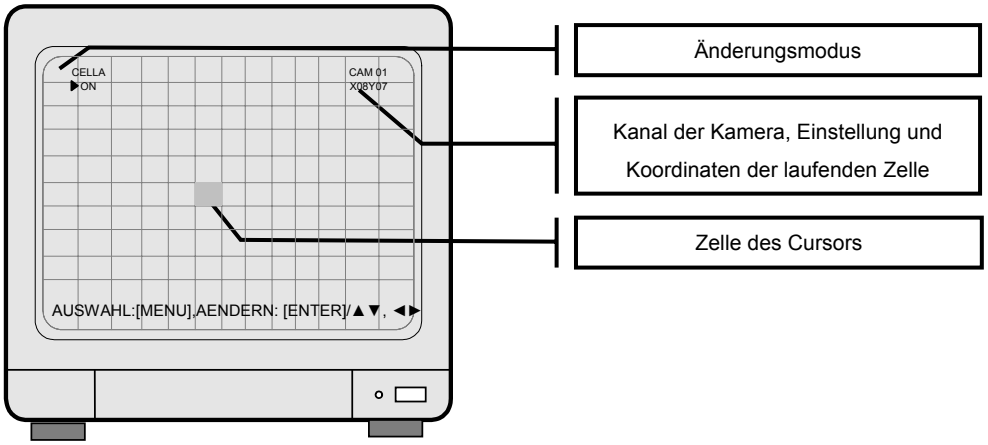
Gestattet die Einstellung der Farbe.
Es wird empfohlen, diesen Parameter nicht zu ändern.

VERSTÄRKUNG

Gestattet die Einstellung der Verstärkung.
Es kann ein Wert zwischen -31 ÷+32 gewählt werden.

7.1.3 MOTION DETECTION

Durch Auswahl des Untermenüs „EINSTELLUNG BEWEGUNGSERFASSUNG“ (Bewegungserfassung) erscheint die folgende Ansicht:



Die Taste “🕮” drücken, um zu den folgenden Änderungsmodi zu gelangen:

ZELLE AN - AUS ⇨ SPERRE AN - AUF ANFANG ENDE ⇨ IMMER AN - AUS ⇨ EMPFINDLICHKEIT PEGEL ⇨ ERFASSUNGSFENSTER ⇨ EXIT

Die Taste „ENTER“ drücken, um die Einstellungen zu ändern.

ZELLE AN - AUS ⇨

- Mit den Tasten “←↑→↓” die gewünschte Zelle auswählen, um den Bereich der Bewegungserfassung einzugeben.
- Die Taste “ENTER” drücken, um die Auswahl zu bestätigen. Die Zelle wechselt Status und Farbe: von blinkend orange auf permanent grün.

SPERRE AN - AUF ANFANG ENDE ⇨

- Die Taste “ENTER” drücken, um den Menüpunkt “ANFANG” auszuwählen.
- Mit den Tasten “←↑→↓” die erste Position der gewünschten Zelle auswählen.
- Die Taste “ENTER” drücken, um die Auswahl zu bestätigen (es erscheinen die Koordinaten der Zelle).
- Mit den Tasten “←↑→↓” die zweite Position der gewünschten Zelle auswählen (“ENDE”).
- Die Taste “ENTER” drücken, um die Auswahl zu bestätigen (es erscheinen die Koordinaten der Zelle). Die zum ausgewählten Block gehörenden Zellen wechseln auf grün und indentifizieren den sensiblen Bereich.

IMMER AN - AUS ⇨

- Die ENTER-Taste drücken, um alle Zellen im Erfassungsbereich einzubeziehen (bei ALLE auf AN). Die Zellen wechseln auf Grün.
- Die ENTER-Taste drücken, um keinerlei Zellen in den Erfassungsbereich einzubeziehen (bei ALLE auf AUS).

EMPFINDLICHKEIT PEGEL	⇨	• Mit denTasten "←↑→↓" die Stufe der Empfindlichkeit der Zelle oder des Blocks auswählen. Es kann ein Wert zwischen 1÷+10 ausgewählt werden. Stufe 1→ unempfindlich Stufe 10 → sehr empfindlich
ERFASSUNGSFENSTER	⇨	• Gestattet die Eingabe der Mindestanzahl der Zellen, die zu den zuvor ausgewählten Erfassungsbereichen gehören, die an der Bewegung beteiligt sein sollen, damit letztere einen Alarm auslöst. • Dieser Parameter gestattet die Feineinstellung der Empfindlichkeit, vor allem wenn für Letztere ein sehr niedriger Wert eingegeben wurde.
EXIT	⇨	• Die Taste "ENTER" drücken, um die Konfiguration zu verlassen.

7.1.4 AKTIVE KAMERAS

Durch Auswahl des Untermenüs „EINSTELLUNG AKTIVE KAMERA" erscheint die folgende Ansicht:

EINSTELLUNG AKTIVE KAMERA
CHS STATUS LIVE AUFN
KANAL 1 AKTIV AN AN
KANAL 2 AKTIV AN AN
KANAL 3 AKTIV AN AN
KANAL 4 AKTIV AN AN
KANAL 5 VERLOREN AN AN
KANAL 6 VERLOREN AN AN
KANAL 7 VERLOREN AN AN
KANAL 8 VERLOREN AN AN
AUSWAHL ▲▼, [ENTER]

STATUS → Zeigt den momentanen Status der Kamera an.

- Aktiv: Vorliegen des Videosignals.
- Verlust: Abwesenheit des Videosignals.

LIVE → Anzeige auf dem Monitor: AN / AUS.

AUFN → Die Aufzeichnung wird nicht ausgeführt, wenn sie auf „AUS" eingestellt ist.

Die Tasten "↑↓" verwenden, um den Eingang der Kamera auszuwählen.
Die Tasten "← →" drücken, um die Säule auszuwählen („LIVE" oder „AUFN").
Die Taste „ENTER" drücken, um von „AN" auf „AUS" zu wechseln.
Die Taste "🕮" betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

7.2 MENÜ DATUM / UHRZEIT

Durch Auswahl des Menüs „UHRZEIT/DATUM“ erscheint die folgende Ansicht:

Die Tasten “↑↓” verwenden, um die Menüpunkte auszuwählen.
Die Tasten “← →” betätigen, um die Werte zu ändern.
Die Taste “🕮” betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

☞BEACHTEN:

- **Beim ersten Start Datum und Uhrzeit eingeben. Die korrekte lokale Uhrzeit eingeben und die Daten der Festplatte löschen, um Wiedergabefehler zu vermeiden.**
- **Datum und Uhrzeit nicht willkürlich ändern, um keine Suchfehler der Wiedergabe zu verursachen. Nach dem Ändern von Datum und Uhrzeit erneut die Daten der Festplatte löschen.**

7.3 MENÜ AUFZEICHNUNG

Durch Auswahl des Menüs „AUFNAHME-EINSTELLUNG“ erscheint die folgende Ansicht:

Die Tasten “↑↓” verwenden, um die Menüpunkte auszuwählen.
Die Tasten “← →” betätigen, um die Werte zu ändern.
Die Taste “🕮” betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

AUFNAHMETYP

Gestattet die Eingabe der Aufzeichnungsart. Es können die folgenden Typologien ausgewählt werden:

- *ZEITERFASSUNG* → Für eine kontinuierliche Aufzeichnung.
- *BEWEGUNGSERFASSUNG* → Für eine Aufzeichnung während der Erfassung einer Bewegung.
- *ALARMERFASSUNG* → Um eine Aufzeichnung während eines Alarms zu starten.

UEBERSCHREIB-MODUS

Wenn auf "AN" gestellt, werden die auf der Festplatte vorhandenen Daten während der Aufzeichnung mit den neuen Daten überschrieben.
Wenn auf „AUF" gestellt, wird die Aufzeichnung unterbrochen, wenn die Festplatte voll ist.

ZEIT-INTERVALL

Vom Benutzer einstellbarer Parameter. Zeigt den Verkürzungsfaktor der maximal vom Gerät zulässigen Framerate an (50 Teilbilder pro Sekunde), der während der Aufzeichnung verwendet wird.
BEISPIEL:

- *1/1* → Max. Framerate.
- *1/2* → 25 Teilbilder pro Sekunde.

TIMER-EREIGNIS

Vom Benutzer einstellbarer Parameter. Gibt den Zeitraum der Gültigkeit des Alarms an: tritt dieselbe Art Alarm mehrmals innerhalb des eingegebenen Zeitraums auf, speichert das Gerät nur den ersten der Alarmserie in der Ereignisliste und zeigt nur diesen an. Diese Einstellung dient der Verkürzung der Alarmliste.

WIEDERHOLUNGSRATE

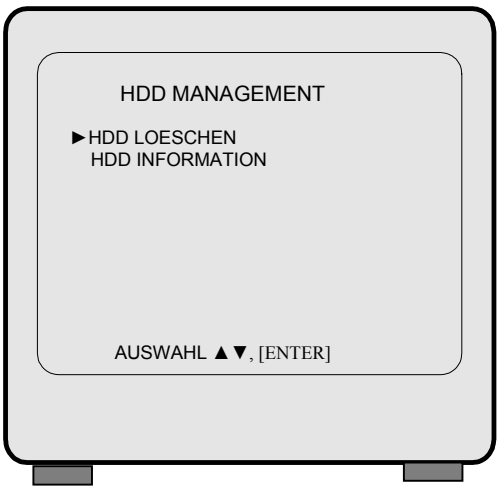
Gestattet die Einstellung der Refresh-Zeit der aufgezeichneten Bilder.
Beispiel: wenn auf 6 Sekunden eingestellt, zeichnet das Gerät das Bild alle 6 Sekunden auf.
Nur in den folgenden Aufzeichnungsmodi verfügbar: Bewegungserfassung, Alarmerfassung.

AUFNAHMEDAUER

Gestattet die Einstellung der Aufzeichnungsdauer während eines Ereignisses.
Nur in den folgenden Aufzeichnungsmodi verfügbar: Bewegungserfassung, Alarmerfassung.

7.4 MENÜ DER VERWALTUNG DER FESTPLATTE

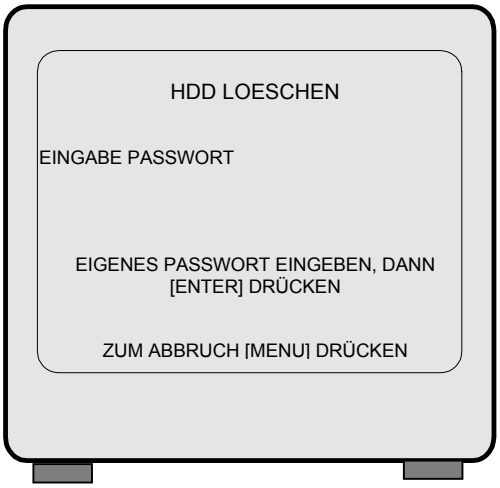
Durch Auswahl des Menüs „HDD MANAGEMENT" erscheint die folgende Ansicht:



Die Tasten "↑↓" verwenden, um die Menüpunkte auszuwählen.
Die Taste "ENTER" drücken, um zum Untermenü zu gelangen.
Die Taste "🕮" betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

7.4.1 HARD DISK LÖSCHEN

Durch Auswahl des Menüs „HDD LOESCHEN“ erscheint die folgende Ansicht:



Das korrekte Kennwort eingeben.
Die Taste “ENTER” drücken, um zu bestätigen und die aufgezeichneten Daten zu löschen.
Die Taste “🕮” betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

7.4.2 INFORMATIONEN DER HARD DISK

Durch Auswählen des Untermenüs „HDD INFORMATION“ erscheint die folgende Ansicht, die die Festplatte betreffende Informationen anzeigt: Modell und Kapazität.

Die Tasten “↑↓” verwenden, um die Menüpunkte auszuwählen.
Die Taste “🕮” betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

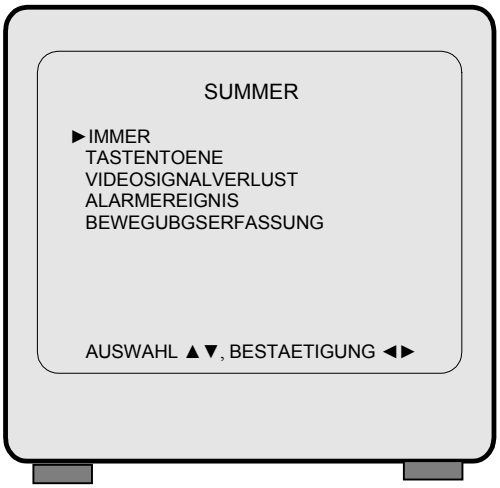
7.5 VERSCHIEDENE MENÜS

Durch Auswahl des Menüs „WEITERE EINSTELLUNGEN“ erscheint die folgende Ansicht:

Die Tasten “↑↓” verwenden, um die Menüpunkte auszuwählen.
Die Taste “ENTER” drücken, um zum Untermenü zu gelangen.
Die Taste “🕮” betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

7.5.1 SUMMER

Durch Auswahl des Menüs „SUMMER“ erscheint die folgende Ansicht:



Die Tasten “↑↓” verwenden, um die Menüpunkte auszuwählen.
Die Taste “ENTER” betätigen oder die Tasten “← →”, um die Werte einzustellen.
Die Taste “🕮” betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

IMMER

„AUS“ auswählen, um den Buzzer zu deaktivieren.

TASTENTOENE

“AUS” auswählen, um die ausgesendeten “Beeps” zu deaktivieren, wenn eine Taste der Fronttafel oder der Fernbedienung gedrückt wird.

VIDEOSIGNALVERLUS

„AUS“ auswählen, um den Buzzer für „video loss“ zu deaktivieren.

ALARMEREIGNIS

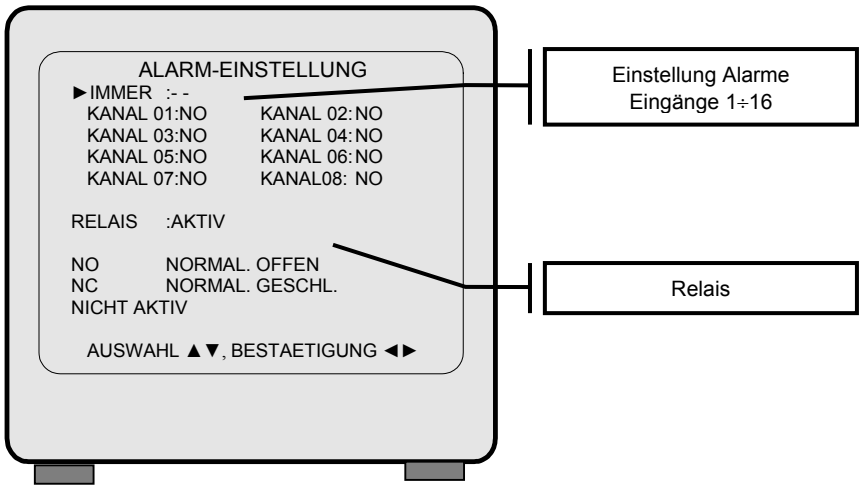
„AUS“ auswählen, um den Buzzer für ein Alarmereignis zu deaktivieren.

BEWEGUBGSERFASSUNG

„AUS“ auswählen, um den Buzzer für die Bewegungserfassung zu deaktivieren.

7.5.2 ALARME

Durch Auswahl des Untermenüs „ALARM-EINSTELLUNG“ erscheint die folgende Ansicht:



Die Tasten “↑↓” verwenden, um die Menüpunkte auszuwählen.
Die Tasten “←→” verwenden, um die Eingänge auszuwählen.
Die Taste „ENTER“ drücken, um die Werte zu ändern.
Die Taste “🕮” betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

IMMER

Um die Aktivierung aller Alarme einzustellen.

KANAL 1÷16

Zur Einstellung der Eingänge der Aktivierung des Alarms.

- *NO (NORMALERWEISE OFFEN)* → Im Fall eines Ereignisses wird der Sensor des DVR kurzgeschlossen.
- *NG (NORMALERWEISE GESCHLOSSEN)* → Im Fall eines Ereignisses wird der Sensor des DVR geöffnet.

RELAIS

Relaisausgang. Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Relaisausgangs.

7.5.3 DAUER DER ANZEIGEN

Durch Auswahl des Untermenüs „ZEIT-EINSTELLUNG“ erscheint die folgende Ansicht:

Die Tasten "↑↓" verwenden, um die Menüpunkte auszuwählen.
Die Tasten "← →" betätigen, um die Werte einzustellen.
Die Taste "🕮" betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

VOLLBILD

Gestattet die Einstellung der Dauer der Sequenzen im Modus ganzer Bildschirm.

QUAD, MEHRFACHBILD

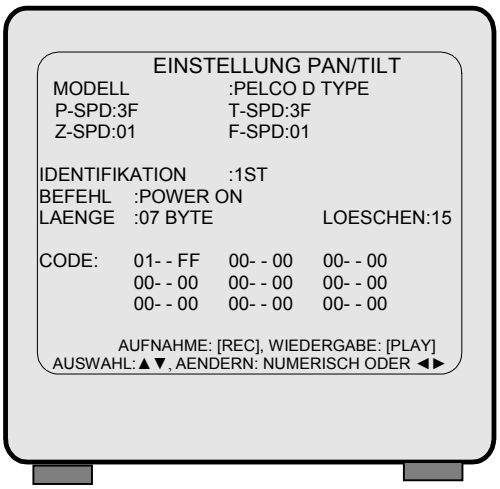
Gestattet die Einstellung der Dauer der Sequenzen im Modus quad/ Multi-Bildschirm.

BILD-IN-BILD

Gestattet die Einstellung der Dauer der Sequenzen im Modus BILD-IN-BILD des sekundären Bildes.

7.5.4 TELEMETRIE

Durch Auswahl des Untermenüs „EINSTELLUNG PAN/TILT" erscheint die folgende Ansicht:


EINSTELLUNG PAN/TILT
MODELL :PELCO D TYPE
P-SPD:3F T-SPD:3F
Z-SPD:01 F-SPD:01
IDENTIFIKATION :1ST
BEFEHL :POWER ON
LAENGE :07 BYTE LOESCHEN:15
CODE: 01- - FF 00- - 00 00- - 00
00- - 00 00- - 00 00- - 00
00- - 00 00- - 00 00- - 00
AUFNAHME: [REC], WIEDERGABE: [PLAY]
AUSWAHL:▲▼, AENDERN: NUMERISCH ODER ◄►

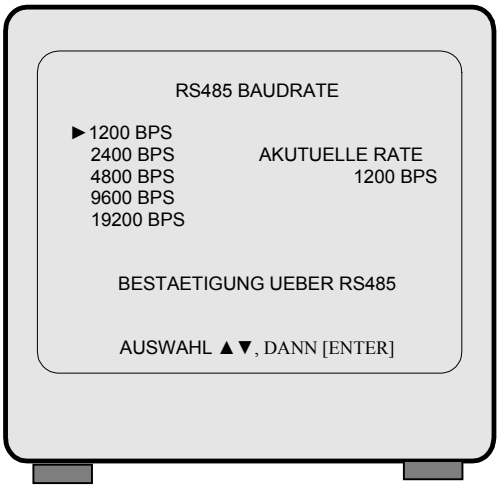
Die Tasten "↑↓" verwenden, um die Menüpunkte auszuwählen.
Die Tasten "← →" betätigen, um die Werte einzustellen.
Die Taste "🕮" betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

☞BEACHTEN:

- **Die DVR-Einheit ist bereits für die Steuerung der Easy Dome-Kameras Karte 1090/072 und 1090/082 mit Protokoll PELCO – D mit 9600 bps ausgelegt.**
- **Es wird empfohlen, die Standardparameter nicht zu ändern.**

7.5.5 RS485 BAUDRATE

Durch Auswahl des Untermenüs „RS485 BAUDRATE“ erscheint die folgende Ansicht:



Die Tasten “↑↓” verwenden, um die Werte auszuwählen.
Die Taste “ENTER” zum Bestätigen drücken.
Die Taste “🕮” betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

☞BEACHTEN:

- **Die vom Hersteller der PTZ-Kamera vorgesehene Baudrate einstellen. Andernfalls kann die PTZ-Kamera nicht gesteuert werden.**
- **Es wird empfohlen, den Standardparameter nicht zu ändern.**

7.5.6 PASSWORT

Durch Auswahl des Untermenüs „PASSWORT“ erscheint die folgende Ansicht:

PASSWORT
AKTUELLES PASSWORT :_ _ _ _ _ _ _
NEUES PASSWORT :_ _ _ _ _ _ _
BESTAETIGUNG PASSWORT :_ _ _ _ _ _ _
EIGENES PASSWORT EINGEBEN, DANN [ENTER] DRÜCKEN
ZUM ABBRUCH [MENU] DRÜCKEN

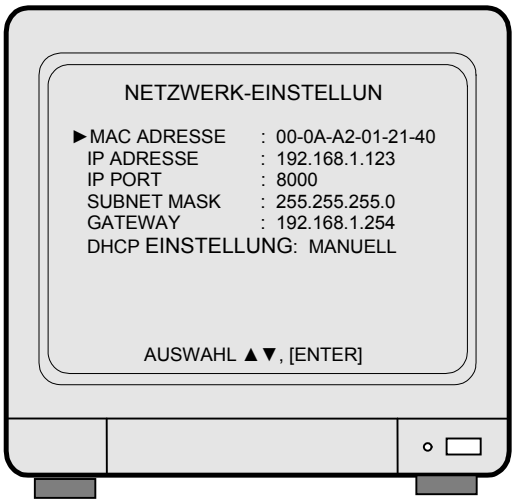
Die numerischen Tasten „1÷9“ betätigen, um das Kennwort einzugeben.
Die Taste “🕮” betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

Der Vorgang ist der Folgende:

1. Das aktuelle Kennwort eingeben.
2. Die Taste “ENTER” drücken.
3. Das neue Kennwort eingeben.
4. Die Taste “ENTER” drücken.
5. Das neue Kennwort bestätigen.
6. Die Taste “ENTER” zum Bestätigen drücken.

7.6 MENÜ NETZWERK

Durch Auswahl des Menüs „NETZWERK-EINSTELLUN“ erscheint die folgende Ansicht:



Um das vom DVR über Internet übertragene Videobild zu empfangen, muss sowohl der DVR als auch der PC konfiguriert werden (möglichst auf demselben Intranet).

Die Tasten “↑↓” verwenden, um die Menüpunkte auszuwählen.
Die Taste “ENTER” zum Bestätigen der Auswahl drücken.
Die numerischen Tasten “1÷9” und die Tasten “← →” zum Ändern der Werte betätigen.
Die Taste “ENTER” zum Bestätigen drücken.
Die Taste “🕮” betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

MAC ADRESSE

Zeigt die MAC-Adresse des DVR an (NICHT ÄNDERBAR).

IP ADRESSE:

Um die IP-Adresse des DVR einzugeben.

IP PORT

Um den TCP-Anschluss einzugeben.

SUBNET MASK

Um die Subnet mask einzugebren.

GATEWAY

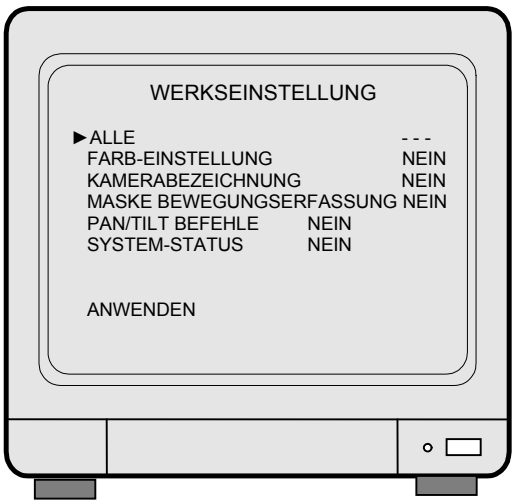
Um den Gateway einzugeben.

DHCP EINSTELLUNG

Um den DHCP-Modus einzugeben (manuelle oder automatische Recherche).
Um die unmittelbare Zuweisung der IP-Adresse an den DVR von Seiten des Servers zu beschleunigen, die Taste „ENTER“ drücken, um zu bestätigen und die Zuweisung abwarten.

7.7 MENÜ STANDARDEINSTELLUNGEN

Durch Auswahl des Menüs „WERKSEINSTELLUNG“ erscheint die folgende Ansicht:



Die Tasten “↑↓” verwenden, um die Menüpunkte auszuwählen.
Die Tasten “← →” betätigen, um die Werte zu ändern.
Die Taste “🕮” betätigen, um zum vorangegangenen Menü zurückzukehren.

ALLE

Stellt für alle Menüpunkte wieder die Standardeinstellungen her.

FARB-EINSTELLUNG

Stellt die Standardwerte für die Farbe der Kameras wieder her.

KAMERABEZEICHNUNG

Stellt die Standardwerte für die Titel der Kameras wieder her.

MASKE BEWEGUNGSERFASSUNG

Stellt die Standardwerte für die Bewegung wieder her.

PAN/TILT BEFEHLE

Stellt die Standardwerte für die PTZ-Steuerung wieder her.

SYSTEM-STATUS

Stellt die Standardwerte für das System wieder her.

ANWENDEN

Bestätigt die Einstellungen mit „JA“.

7.8 LANGUE / SPRACHE

Die Tasten “↑↓” verwenden und den Menüpunkt „LANGUE / SPRACHE“ auswählen, wenn die Sprache geändert werden soll.
Auf der DVR-Einheit Karte 1090/657 sind die folgenden Sprachen verfügbar: français – allemand.
Die Taste “ENTER” zum Wechseln der Sprache drücken.

8 REMOTE-SOFTWARE

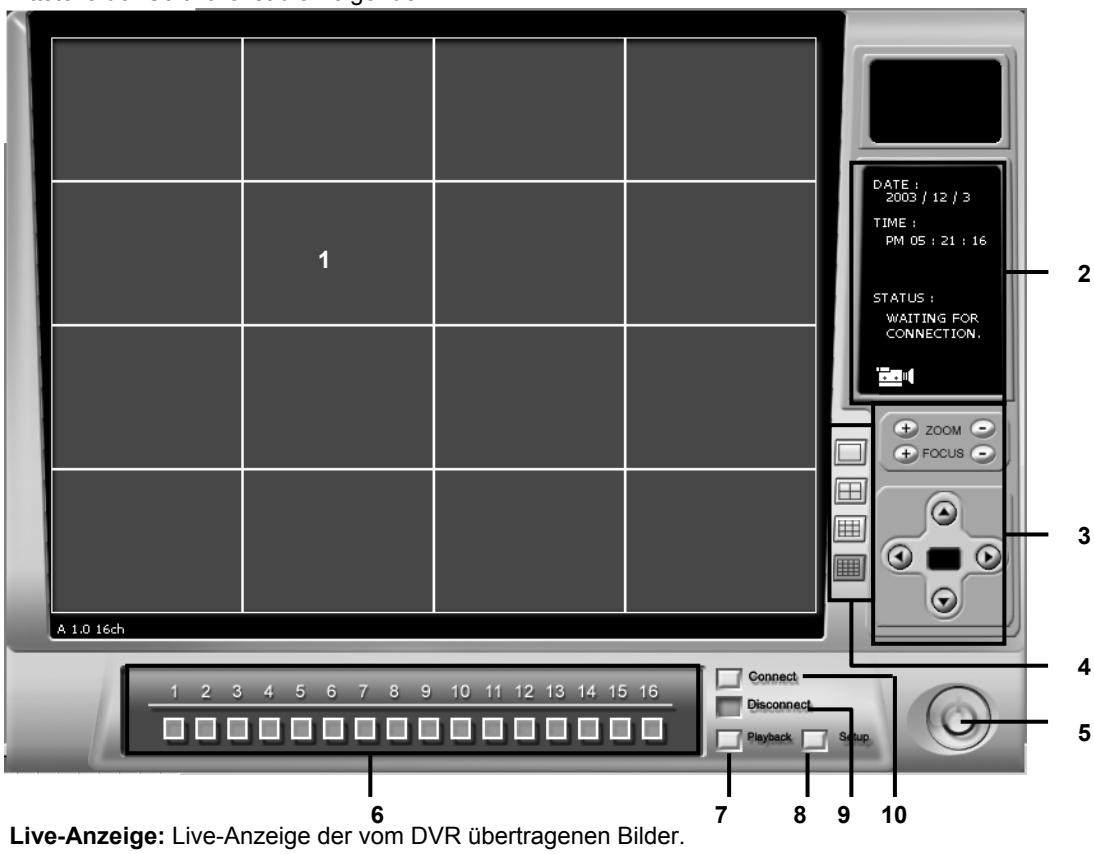
8.1 INSTALLATION UND KONFIGURATION

Der Vorgang für die Installation der Remote-Software „REMOTE 16“ ist der Folgende:

1. Die auf der CD befindliche Kundensoftware „REMOTE 16“ auf dem PC installieren.
2. Das Verzeichnis der Software clients konfigurieren.
3. Ausführen: START → Programme → REMOTE 16 → REMOTE 16

8.2 FUNKTIONSWEISE DER SOFTWARE

Die Schnittstelle der Software ist die Folgende:



1. **Live-Anzeige:** Live-Anzeige der vom DVR übertragenen Bilder.
2. **Momentaner Status:** Zeigt die Informationen bezüglich des momentanen Systemstatus an.
3. **Steuerung PTZ-Kamera:** Gestattet die Steuerung des Zoom, des Fokus und der Richtungen in die die PTZ-Kamera verschoben wird.

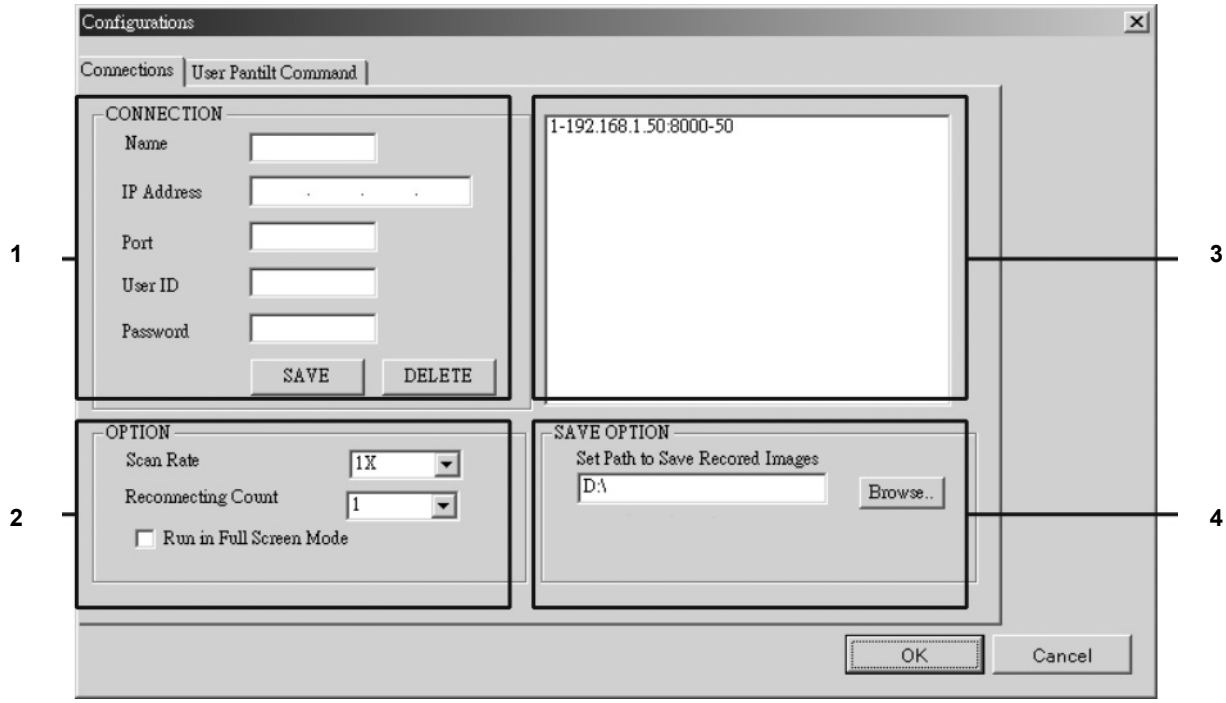
☞BEACHTEN:

- **Der DVR Karte 1090/657 verwendet das Protokoll „PELCO – D“ für die Datenübertragung.**

4. **Anzeigemodus:** Zur Auswahl der Anzeige auf dem ganzen Bildschirm oder mit Multi-Bildschirm (4 – 9 – 16 Kanäle).
5. **Ausschalten:** Um das Fernprogramm auszuschalten. Sobald das Fernprogramm abgeschaltet ist, wird die Verbindung mit dem DVR beendet.
6. **Auswahl des Eingangs:** Um die Kanäle 1÷16 im Modus ganzer Bildschirm oder Multi-Bildschirm auszuwählen.
7. **Playback:** Um die Wiedergabefunktion zu starten.
8. **Setup:** Um das Konfigurationsfenster zu starten.
9. **Disconnect:** Beendet die Verbindung mit dem DVR.
10. **Connect:** Um den DVR, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll, aus der im Konfigurationsfenster eingegebenen DVR auszuwählen.

8.3 KONFIGURATION DER SOFTWARE

Durch Klicken auf die Taste „SETUP“ erscheint die folgende Ansicht:



1. **Connection**
   - **Name:** Um die Position oder den Namen des DVR einzugeben.
   - **IP Address:** Um die IP-Adresse des DVR für die Verbindung einzugeben.
   - **Port:** Um die Nummer des Anschlusses des DVR für die Verbindung einzugeben (muss mit dem im DVR eingegebenen Wert IP PORT übereinstimmen).
   - ***User ID:*** Die User ID „admin“ eingeben.
   - **Password:** Das Kennwort des DVR eingeben, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll.

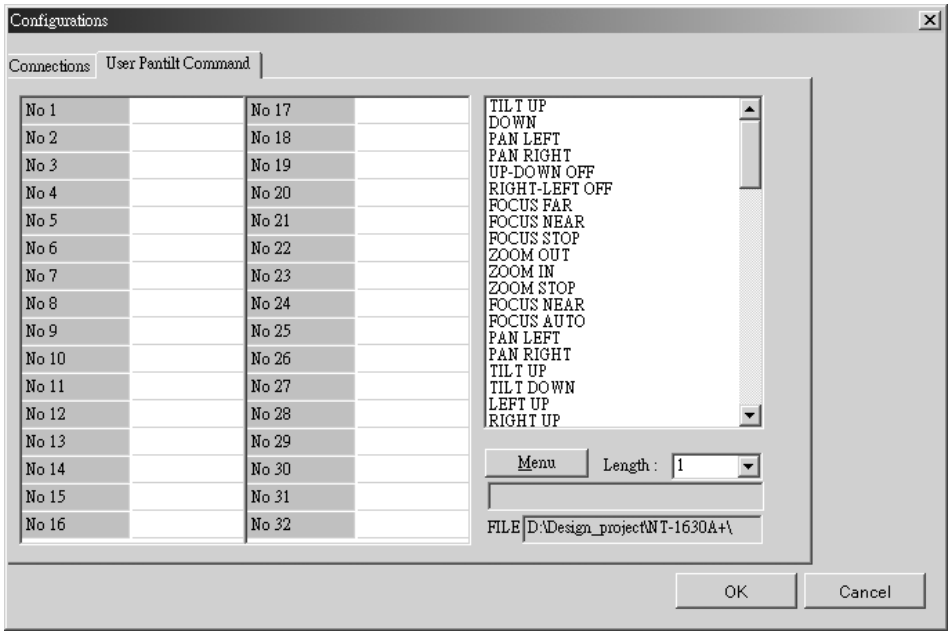
     ☞**BEACHTEN:**

     Das Kennwort muss mit dem für den Zugang zum OSD-Menü des DVR übereinstimmen.
   - **SAVE:** Um die Einstellungen in der DVR-Liste zu speichern.
   - **DELETE:** Um die Einstellungen in der DVR-Liste zu löschen.
2. **Option**
   - **Scan Rate:** Um die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs (FF) von 1x bis 64 x auszuwählen.
   - **Reconnecting Count:** Um die erneuten Verbindungsversuche von 1 bis 5 auszuwählen. Werden die ausgewählten Versuche überschritten, unterbricht der DVR die Verbindung.
   - **Run in Full Screen Mode:** Dieses Kästchen kennzeichnen, um die Software im Modus ganzer Bildschirm zu starten.
3. **IP List:** Zeigt die aktuelle Liste der gespeicherten und eingestellten DVR an.
4. **Save Option**
   - **Set Path to Save Recorder Images:** Um den Pfad auszuwählen, mit dem die auf PC aufgezeichneten Bilder gespeichert werden sollen.

8.4 KONFIGURATION DER PTZ-KAMERA AUS DER FERNE

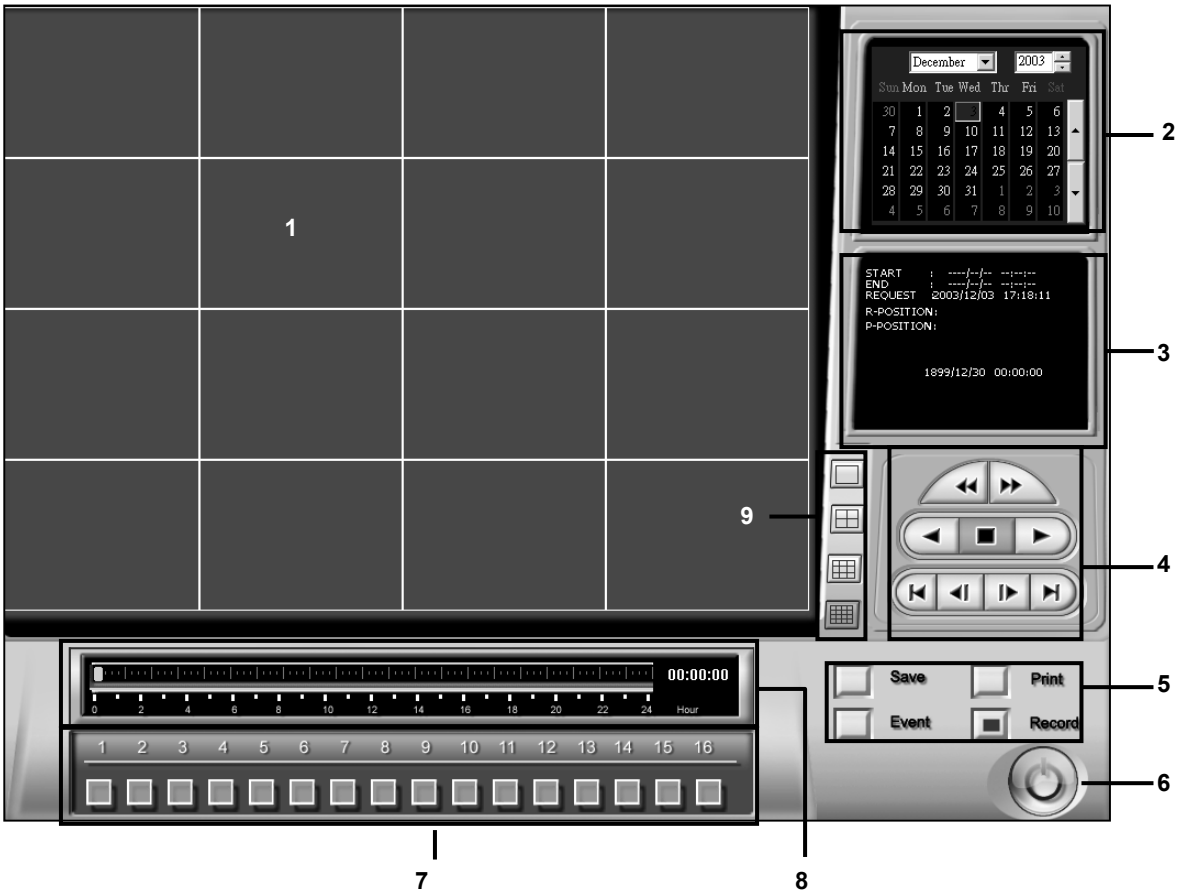
☞ACHTUNG

Die voreingestellten Parameter nicht ändern. Die DVR-Einheit ist bereits für die Steuerung der Easy Dome-Kameras Karte 1090/072 und 1090/082 mit Protokoll PELCO – D mit 9600 bps ausgelegt.



8.5 SCHNITTSTELLE DER FERNWIEDERGABE

Durch Betätigen der Taste „PLAYBACK“ der Schnittstelle der „LIVE“-Anzeige erscheint das folgende Fenster:



☞BEACHTEN:

- **Während des „PLAYBACK“ unterbricht die DVR-Einheit die Aufzeichnung. Die Aufzeichnung startet beim Schließen der Schnittstelle Playback automatisch neu.**

1. **Bildwiedergabe:** Zeigt die Videos in Wiedergabe des Haupt-DVR.
2. **Auswahl Datum / Uhrzeit:** Um das Datum der wiederzugebenden Aufzeichnung auszuwählen.
3. **Status der Aufzeichnung und Wiedergabe**
   - **START:** Zeigt Datum und Uhrzeit des Beginns der Aufzeichnung.
   - **END:** Zeigt Datum und Uhrzeit des Endes der Aufzeichnung.
   - **REQUEST:** Zeigt Datum und Uhrzeit der angezeigten Aufzeichnung.
4. **Steuertasten**
5. **Hilfs-Funktionstasten**
   - **SAVE**: Um das Bild als JPEG-Datei während der Pause auf dem PC zu speichern.
   - **PRINT:** Um das Bild während der Pause auszudrucken.
   - **EVENT:** Um die Informationen bezüglich des Ereignisses des DVR anzuzeigen.
   - **RECORD:** Um das aufgezeichnete Bild im im AVI-Format zugewiesenen Pfad zu speichern. Die AVI-Datei kann mit Windows Media Player wiedergegeben werden.

☞BEACHTEN:

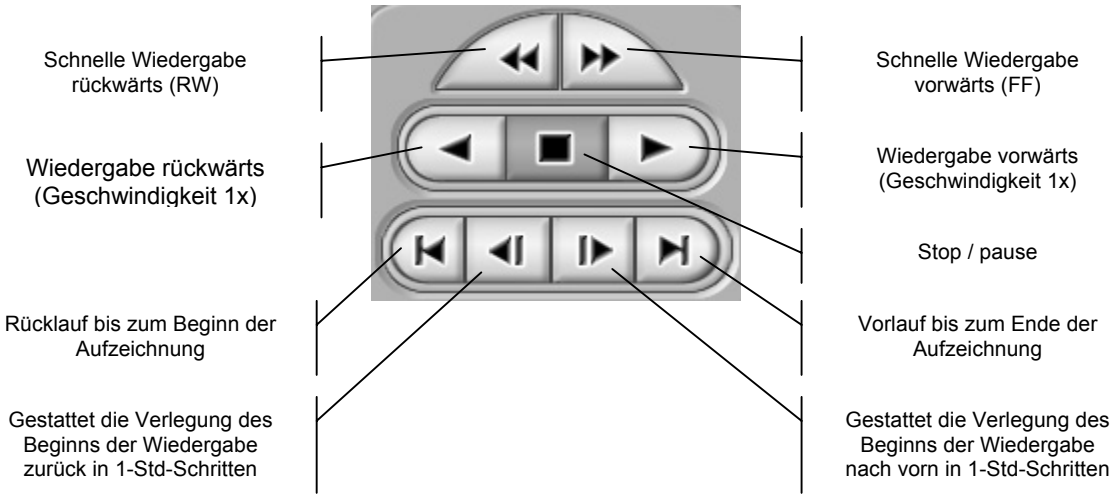
- **Die Anzahl und die Größe der auf PC gespeicherten AVI-Dateien variieren abhängig von den Leistungen des PC selbst.**

6. **Einschalten:** Um die Wiedergabe zu stoppen und zum Modus der Live-Anzeige zurückzukehren.
7. **Auswahl des Eingangs:** Um die Kanäle 1÷16 während der Anzeige auf dem ganzen Bildschirm auszuwählen.
8. **Auswahl der Uhrzeit:** Um die Uhrzeit der wiederzugebenden Aufzeichnung auszuwählen.
9. **Anzeigemodus:** Zur Auswahl der Anzeige ganzer Bildschirm oder Multi-Bildschirm (4 – 9 – 16 Kanäle).

☞BEACHTEN:

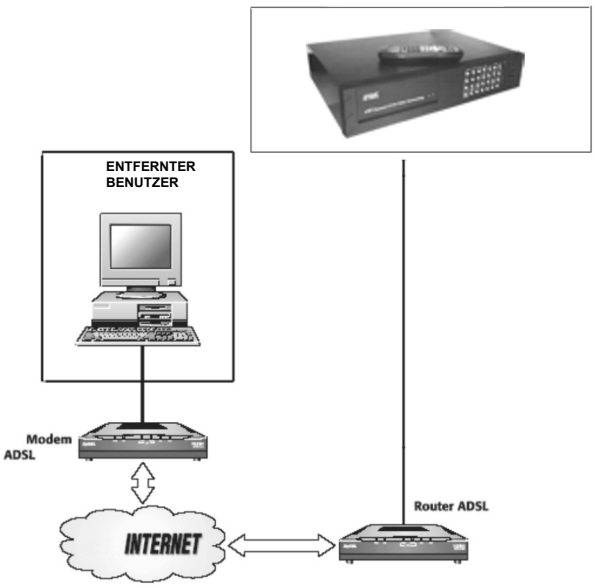
- **Liegen für die ausgewählte Uhrzeit keine aufgezeichneten Daten vor, führt das System die Wiedergabe ab dem Beginn der aufgezeichneten Daten aus.**
- **Bei der Fernwiedergabe wird, um Wiedergabefehler zu vermeiden, empfohlen, zuerst die Uhrzeit und danach das Datum der Wiedergabe auszuwählen.**

8.5.1 STEUERTASTEN

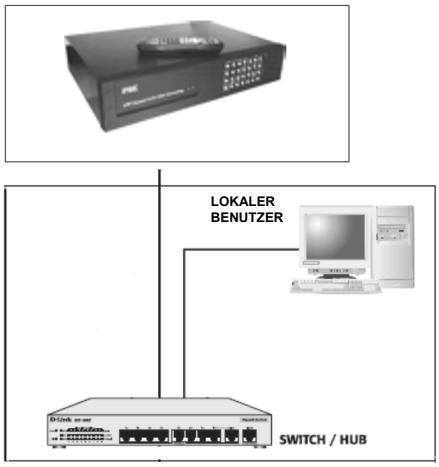

Schnelle Wiedergabe rückwärts (RW)
Wiedergabe rückwärts (Geschwindigkeit 1x)
Rücklauf bis zum Beginn der Aufzeichnung
Gestattet die Verlegung des Beginns der Wiedergabe zurück in 1-Std-Schritten
Schnelle Wiedergabe vorwärts (FF)
Wiedergabe vorwärts (Geschwindigkeit 1x)
Stop / pause
Vorlauf bis zum Ende der Aufzeichnung
Gestattet die Verlegung des Beginns der Wiedergabe nach vorn in 1-Std-Schritten

9 EINSATZ MIT INTERNET

Der MPEG-Datenfluss, der von der Karte 1090/657 übertragen wird, kann von einem Benutzer aus der Ferne sowohl auf LAN als auch über Internet angezeigt werden, und zwar dank des Programms „REMOTE 16“, das bereits im Kapitel 8 detailliert beschrieben wurde.
Für den Zugang zu den Funktionen der Karte 1090/657 über Internet unter Verwendung einer ADSL-Verbindung ist ein ADSL-Abonnement und –Router erforderlich (Letzterer möglichst mit Virtual server-Funktion, auch bekannt als Port forwarding).
Die Abbildung im Anschluss veranschaulichen den Zugang zum Gerät über Internet. Die Karte 1090/657 ist im angenommenen Fall über ADSL mit dem Internet verbunden.



oder



9.1 ADSL-ANSCHLUSS

Um den Video-Datenfluss und alle anderen Funktionen der Karte 1090/657 von jedem Ort der Welt aus nutzen zu können, genügt es, das Gerät an einen ADSL-Anschluss anzuschließen, um es über Internet erreichbar zu machen.
Das ADSL-Abonnement sollte möglichst mit statischer IP erfolgen, um nicht bei jedem neuen Zugang manuell die dynamisch vom Provider zugewiesene IP erfassen zu müssen und auch, um über ein breiteres garantiertes Band zu verfügen.
Um den Router korrekt konfigurieren zu können, ist es notwendig, über alle Daten hinsichtlich des ADSL-Abonnements zu verfügen. Diese Daten werden dem Benutzer vom Internet-Provider zur Verfügung gestellt, mit dem der Vertrag über den ADSL-Zugang geschlossen wurde.
Die normalerweise erforderlichen Daten sind folgende:

- Benutzer-ID und Kennwort.
- VPI/VCI (normalerweise 8/35).
- Art des Protokolls (PPPover ATM, PPP over Ethernet, RFC 1483…).
- IP-Adressierung (Statisch oder mit zugewiesener Adresse, Dynamisch…).
- IP-Adressen der DNS-Benutzer.

Sobald man über alle oben genannten Einstellungen verfügt, kann der Router konfiguriert werden, so dass das ADSL-Abonnement für den Internetzugang genutzt werden kann.
Beziehen Sie sich für jegliche Eingriffe in jedem Fall stets auf den Netzbetreiber.

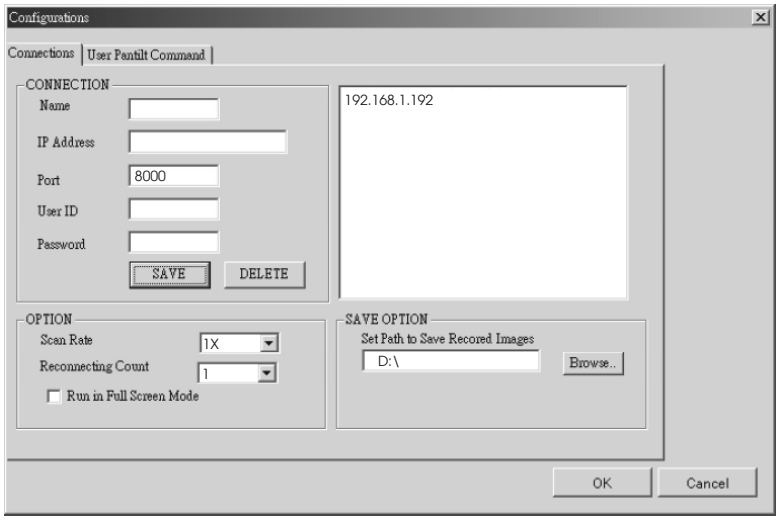
☞ **BEACHTEN:**
Beim Anschluss über Internet hängen die Leistungen bezüglich der Übertragungsgeschwindigkeit und der sich daraus ergebenden Erneuerung der Bilder auf dem Monitor vollkommen von der Qualität der angebotenen Dienstleistung ab. Es wird daher ein Anschuss des Typs xDSL (ADSL, HDSL, etc.) mit garantiertem Mindestband von 256 kb im UPLOAD empfohlen.

9.2 ADSL-ROUTER

Der Einsatz eines ADSL-Routers mit der Funktion Virtual Server/Port forwarding ist erforderlich. Diese Funktion gestattet dem Router, die vom Internet eingehenden Verbindungsversuche an die Karte 1090/657 zu verwalten (und im Allgemeinen an die auf dem internen Netz verfügbaren Dienste), dies nicht nur für die IP-Adressen, sondern auch für die TCP-Anschlüsse. Er erweist sich besonders dann als nützlich, wenn im Internet mehr als ein DVR zur Verfügung gestellt werden soll und im Allgemeinen zahlreiche Geräte und Netzdienste, für die nur eine öffentliche IP-Adresse bereitsteht.
Im Abschnitt im Anschluss wird erklärt, wie dies durch entsprechende Nutzung der TCP-Anschlüsse möglich ist.

9.3 TCP-ANSCHLÜSSE

Wie im Kapitel 8 geschildert kann ein TCP-Anschluss (Standard 8000) ausgewählt werden, auf dem der DVR die Videodaten überträgt und von dem er die Befehle (z.B. P/T/Z) von der Fernsoftware „REMOTE 16“ empfängt. Der auf der Benutzerschnittstelle des Programms ausgewählte Anschluss muss in der Tat mit dem auf dem DVR eingegebenen übereinstimmen wie in der untenstehenden Abbildung dargestellt:



Um sich mit dem eigenen Fern-PC über Internet mit dem DVR verbinden zu können, ist es folglich unerlässlich, den ADSL-Router so zu konfigurieren, dass die Verbindungsversuche mit dem TCP-Anschluss an die Karte 1090/657 (Standard 8000) von außen korrekt vom Router an das interne Netz weitergeleitet werden und insbesondere an die Karte 1090/657.
Werden verschiedene DVR in demselben Netz verwendet, die über Internet mit einer einzigen öffentlichen IP-Adresse erreichbar gemacht werden sollen, ist es notwendig, dass der Router jedem Gerät einen anderen TCP-Anschluss zur Verfügung stellt. Auf allen DVR ist es hingegen möglich, den Standard-TCP-Anschluss (8000) beizubehalten.

Beispiel:
Man verfügt über eine ADSL-Verbindung mit statischer IP (Öffentliche IP: 82.186.157.179) und über einen ADSL-Router mit Virtual Server-Funktion (Private IP: 192.168.1.1). Der Router ist Teil eines LAN, an das eine Karte 1090/657 angeschlossen ist (Private IP: 192.168.1.192).

Um sich an zwei DVR aus dem öffentlichen Netz anzuschließen, muss der Virtual Server (oder Port-forwarder) des ADSL-Routers mit einer Tabelle des folgenden Typs konfiguriert werden:

Öffentliche IP	Öffentlicher Anschluss	Private IP	Privater Anschluss	Art des Anschlusses
82.186.157.179	8000	192.168.1.192	8000	TCP

Auf diese Weise werden alle aus dem Internet kommenden Verbindungsversuche, die an den Anschluss TCP 8000 der IP 82.186.157.179 gerichtet sind (öffentliche Schnittstelle des Routers), automatisch vom Router neu adressiert, indem die Entsprechungen in der Tabelle befolgt werden, und zwar an dieselben TCP-Anschlüsse der privaten IP 192.168.1.192, entsprechend der Karte 1090/657.
Nun muss für den Zugriff auf die Karte 1090/657 von einer entfernten Stelle über Internet nur im entsprechenden Feld des Setups des Programms “REMOTE 16” die vom Provider zugewiesene öffentliche IP und der entsprechende TCP-Anschluss eingegeben werden.
Ist der Router Server korrekt konfiguriert, ist es möglich, die Verbindung herzustellen und die Videokanäle von der öffentlichen IP zu empfangen.

10 MERKMALE

10.1 MAXIMALE AUFZEICHNUNGSZEITEN MIT HARD DISK MIT 160 GB

Verkürzungsfaktor der maximalen Framerate	1/1	1/2	1/4	1/6	1/12	1/31	1/62	1/124
Aufgezeichnete Teilbilder pro Sekunde	50	25	12.5	8.3	4.1	1.6	0.8	0.4
Dauer HD	1,6 tt	3,2 tt	6,4 tt	9,6 tt	19,2 tt	1,6 m	3,2 m	6,4 m

10.2 TECHNISCHE DATEN

MENÜPUNKTE	TECHNISCHE DATEN	
I/O VIDEO	EINGANG	16 KANÄLE, 1,0 Vpp, 75 OHM (TYP BNC)
	AUSGÄNGE	2 TYP BNC, 1 TYP S-VHS
ANZEIGE	MULTI-BILDSCHIRM	FULL, QUA, 9 KANÄLE, 16 KANÄLE
	ZOOM	LIVE UND PLAYBACK
	PIP	ERHÄLTLICH
	SEQUENZ	ERHÄLTLICH
	QUALITÄT BILDSCHIRM	FULL: 720 (H) X 480 (V)
AUFZEICHNUNGS-/WIEDERGABEFUNKTION	GESCHWINDIGKEIT	MAX. 50 TEILBILDER / SEC.
	SPEICHERTRÄGER	HD
	KOMPRIMIERTES BILD	JPEG
	AUFZEICHNUNGSMODUS	KONTINUIERLICH, EREIGNIS, MOTION
	SPURWIEDERGABE	PROZENTANTEIL / DATUM-UHRZEIT / EREIGNISSUCHE
	ÜBERSCHREIBEN	AKTIVIERBAR
WEITERE FUNKTIONEN	BACKUP	FERN-BACKUP ÜBER TCP / IP
	WEITERE I/O :	RS232, RS485, 16 ALARMEINGÄNGE, 1 RELAISAUSGANG
	NETZ	TRÄGER TCP / IP
	TELEMETRIE	PAN / TILT / ZOOM UND FOCUS (PELCO – D)
	KONFIGURATION	PLUG & PLAY
	HD-ERWEITERUNG	MÖGLICHKEIT DES HINZUFÜGENS EINER INTERNEN HD
	BETRIEBSTEMPERATUR	5°C – 40°C (41°F-104°F)
	FEUCHTIGKEIT	UNTER 90 %
MECHANIK	IR-FERNBEDIENUNG	INKLUSIVE
	ABMESSUNGEN (B x T x L):	422 x 298 x 95 mm
	GEWICHT	~ 5.7 Kg (OHNE HD)
	VERSORGUNG	AC 100-240 V 50/60 HZ,
	STROMVERBRAUCH	MAX. 50 W

* Für das Hinzufügen der zweiten Festplatte wenden Sie sich an den Customer Service von URMET Domus.

Der Hersteller haftet in keiner Weise für Schäden, die durch einen unsachgemäßen Gebrauch der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte entstehen. Desweiteren behält sich der Hersteller das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.
Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Ausführungen sind sorgfältig ausgearbeitet und überprüft worden, trotzdem übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für die Verwendung derselben. Dasselbe gilt für die Personen oder Firmen, die zur Ausarbeitung und Erstellung dieser Anleitung hinzugezogen wurden.

Technische Änderungen vorbehalten!

GROTHE
an urmet company

Grothe GmbH
Löhestraße 22
53773 Hennef

Telefon: (0 22 42) 88 90-0
Telefax: (0 22 42) 88 90-36
E-Mail: info@grothe.de
Internet: www.grothe.de